esvadener Cai

Schalter-Bolle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 Uhr abenbe. Boltigedionis: Frantfurt a. M., Nr. 7406.

Wöchentlich Fejugspreise: Turch bem Berlag bejogen: Mt. 3.50 monatlich, Mt. 11.60 viertelfabrlich, ohne Traglobn; burch die Bolt dezogen; Mt 5.50 monatlich, Mt. 16.60 viertelfabrlich, mit Bestell-geid. – Keingsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Bostanstalten. – In Kallen höherer Gewalt, Berriedsstorungen ober Streits baben die Be-sieber leinen Anspruch aus Lieferung des Blattes ober Erstatung des entsprechenden Enigelts.

12 Ausgaben.

"Togbletthaus" Rr. 8610-53. Bom 8 Uhr morgens bie 6 Ilhr abende, aufter Conntage. Boftidestonto: Frantfart a. M. Str. 7405.

Angelgenvreiler Ortliche Angelgen Mt. 1.25, ausmärtige Anzeigen Mt. 1.26, drilliche Rellamen Mt. 5.—, ausmärtige Anzeigen Mt. 1.26, drilliche Rellamen Mt. 5.—, ausmärtige Rellamen Mt. 5.—, bei wieder-bolter Aufmahme unverfinderter Anzeigen entforechender Rachlah. — Schult der Anzeigen Kurfahme für beibe Ausgaben 10 Uhr vormittage. — Hür die Aufnahme von Anzeigen vorgeichriedenen Tagen und Glägen wird leine Gewähr übernammen.

Berliner Libtellung des Bie-Sadener Tagblatto: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Fernfprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Samstag, 12. März 1921,

Morgen: Ausgabe.

92r. 119. . 69. Jahrgang.

Das deutsche Oberschlesien.

Der Aufmarich jur letten Abstimmungsichlacht hat begonnen. Geit einigen Tagen rollen die Buge mit ben abstimmungsberechtigten Oberschlesiern bem Lande ju, beffen Schiafal fich am 20. Marg enticheibet. Rurg porher noch sind italienische Truppen und englische Schoten nachOberschlessen gebracht worden, die imBerein mit den schon in Oberschlessen liegenden, ziemlich starten Truppenkontingenten der Alliierten die Ruize und Ordnung mahrend ber Abstimmung fichern follen. So tann denn wohl als sicher angenommen werden, daß die Abstimmung ungestort vor sich gehen wird. Daß die Polen heute ein großes Lamento erheben, ist verjiandlich, hatten fie bech bis jum letten Augenblid ge-hofft, burch zonenweise Abstimmung und sonstige Prattisen das Ergebnis der Bollsbefragung zu ihren Gun-sien beeinstussen zu können. Um so größer war für sie die Enttäuschung, als aus London die Nachricht lam, daß die Entente sich an die klaren und unzweideutigen Bestimmungen des Friedensvertrags hält und den Gepanken einer zonenweisen wie einer getrennten Abstimmung verwirft. Das dars nun aber niemand zu
bem Glauben verleiten, auf seine Stimme komme es
nicht an, der Sieg sei ohnehen sicher Es geht hier um
jede einzelne Stimme! Kein Oberschlester dar darum feine Pflicht verfaumen. Jeber muß bas Befenntnis

dem Deutschium ablegen, damit es machtvoll in die Welt hinausilinge: Oberschlesten ist deutsches Land! Oberschlesten ist unlösbar mit dem deutschen Wirt-ichaftsförper verbunden. In sieden Jahrhunderten har has deutsche Kolf undestreitbare Rechte auf dieses Ge-biet erworben, das es kolonisiert und kultiviert hat Nur vom Jahre 1000 bis 1162 ist das Land nominest possisch gemelen Wolfte man derqui etwa inken, so poinisch gewesen. Wolke man baraus etwa jußen, so fönnte England beisrielsweise ansühren, daß zur gleichen Zeit ein großer Teil Frankreichs der englischen Krone gehörte. Als 1336 und später wiederum 1333 der Krone gehörte. Polen, Kasimir der Große, mit Zustime mung feiner Magnaten und Bifcoje auf alle Unrechte auf Dberichleffen verzichtete, ift bie Frage einer Rudfehr bes Landes ju Polen nie mehr aufgeworfen wor-ben. Des blieb ben neuesten Zeiten vorbeholten. Erst bie Industrialifierung Oberschleftens burch Deutschland

hat die Gier der Polen wachgerusen.
"Bis die Erschließung des Mineralreichtums in Oberschließen diese Krorinz zu einem Objekt habsüchtisgen Neides machte, dat kein Pole behauptet, daß Polen auch nur einen Schatten von Necht auf den Best Oberschließens kobe, wieviel Rechte auch der Bole sonk in eller Welt für sich in Anspruch zu nehmen weiß." Das ist ein Vort, das dem Buch eines Keutralen über Oberschließen antenwennen ist dem Buch eines Mannes, der olefien entnommen ift, bem Buch eines Mannes, ber sich von vornherein dagegen verwahrt, daßt man ihn als predeutsch reslamiert. Es ist der Amerikaner Sidney Osborne, desen Mert "Die oberschlessische Frage und das deutsche Kohlenproblem" unlängst auch ber beutscher Aberteitung grickienen ist Osborne ist ig beutscher itbersetzung erschienen ist. Osborne ift Amerikaner, ber in amtlicher Eigenschaft im fernen Often geweist hat. Später bat er sich als Außenpolitifer, Bubligift und Finangmann bemahrt. Bahrend ber Berbandlungen ven Berfailles murbe er von einem angesehenen ameritanischen Banthaus beauftragt, Die wirticaftl' de Lage Deutschlands ju burchforiden. Dabei ift er bann naturgemaß auf die oberichlefijche Frage Derfolesten bat ja auch bei allen Reparatione-plänen eine unumgöngliche Boraussehung für Deutsch-land gebildet — gekommen. Man kann nur wünschen, bast fich mehr Männer im Ententelager sinden, die mit folder Grundlichfeit, wie es bier geichehen ift. auf Die Probleme eingeben und sich auf ihr eigenes Urteil verstaffen. Es würde dann nicht nur um Deutschland, sondern um die ganze Welt bestellt sein.

Man tonnte die pelnischen Absichten auf Oberichleften noch versteben, wenn Bolen Oberichlestens bedürfen wurde. Aber wie steht es benn hier? Die Polen haben einen genilgenden Borrat an Kohlen, aber ihre Gruben sind nicht recht ausgenutzt, und in einem unentwidelten Justand. Die Pelen sind also teineswegs, wie auch Sidnen Osborne nachweist, etwa auf den Besitz der oberschlesischen Gruben angewiesen. Ein sehr guter Kenner der eurapäischen Bollswirtschaft, der Engländer Kenner des jeden die eberschlesischen Gruben zusprechen, so beise dass "Kohlen nach Rewcaste" bringen. Für Oberschlessen würde eine solche Entscheidung eine Katasstropbe bedeuten. Nur durch seine weitere dauernde Zugebörigkeit zu Deutschland kann Schlessen der Ansteile seiner binnenkändischen Lage verbessern, der Ansteile seiner binnenkändischen Lage verbessern. einen genilgenben Borrat an Robien, aber ihre Gruben teile seiner binnenländischen Lage verbestern, der An-schluft an Pelen.würde, wie in dem Csborneichen Buch ausgeführt ist, Oberschlessen in das Berderben reißen. Das wirtschaftliche Leben Schlessens als Ganzes, so heist es in dem Buch, steht und fällt mit Deutschiand. "Wenn Deutschland Oberschlessen behält, so wird es,

wenn auch nur mit großer Mühe und durch jahrelange harte und rafilose Arbeit aus seiner Zwangelage hers aussommen. Wird Oberschlesten aber Deutschland genommen, so bedeutet das seinen völligen Ruin. Das Feuer seinerFabriken erlischt, in seinen Industriestädten fleigt fein Rauch mehr aus den Schornsteinen und Gras wird in ben Straffen wuchern, die ehemals ber Schauplat regen Bertehrs maren. Millionen hungrig:r Heißiger Arbeiter werben fich bem Altohel und Laiter in die Arme merfen und ber Revolution anichliegen und in biefer gefährlichen Stimmung werben fie bas gange icziale und givilierte Leben Europas, vielleicht bas ber gangen Welt anfteden und vergiffen." Und mit Recht jagt der Berfasser an einer anderen Stelle seines Buches: "Wenn es der Munsch der WeltsFriedensmacher ist, eine große Nation zu verderben, und ein ganzes arbeitsliebendes Belt an den Kand der Vers ameiflung gu bringen, fo brauchen fie nur bie Bemuhun-Gen berfenigen ju unterftuten, Die für bie Abtrennung Oberichlefiens von feinem rechtmäßigen Baterland agitieren.

Tatfadlich wurde ja bie Abtrennung Oberichleffens nicht nur für Deutschland eine Rataftrophe bebeuten, fondern für gang Europa und somit letten Endes für die Belt!

Gine Rundgebung bes Reichspräfibenten an bie Dberichlefier.

W. T.-B. Berlin. 10. Mars. Bum Abichied von Oberichleffern, die beute nachmittag bie Reife sur Boltsabitinnung in einem Condersug antraien, batten fich Reichspraltrent Ebert und der preußische Ministerprassbent Dr.
Braun auf dem Gorliter Babubof eingefunden. Reichoprafichen Gebert, Kurmlich begrüht, bielt folgende Anforache:

Tann auf dem Gorliter Babnbol eingelunden. Retvostafident Ebert, ktörmisch begrüßt, diest solgende Aniorache:
Ebe Sie nach Oberschleifein sabren, möchte ich nicht untersalien, Ihnen angleich namens der Reichstegierung einen herzlichen Abisch namens der Reichstegierung einen herzlichen Abisch au genügen. Eie wollen durch die Abgabe Ihres Etimmaeitels betunden, das Oberschleiften ist und mit dem größeren Baterlande, den is nie auch ich ist und mit dem größeren Baterlande, den is nien Austur und dlübende Entwissung verdankt, aus immer verbunden bleiben ioll. Sie legen darüber dinaus auch Zeuwis ab, das wir Devische wisammengehören, nicht allein in guten Tagen, iondern auch in Zeiten ichwerfter Not. Richts iell uns in den großen Lebendstragen unteres Baterlandes voneinander trennen. Einig und gemeinsam millen wir uns aus den Rösen debendstragen underes Baterlandes voneinander trennen. Einig und demen zu bringen. Und diese Juversicht ditte ich Sie auch denen zu bringen. die in Oberichleiten auf diesen Tag der Entschlung warten. Seisen Sie auch dort Ihr Beites ein. Es gebt um die Hend der Fahrt lich unterziehen, für dies Kelenntnis, das gerade in diesen Höftimmungssies!

Borläusige Mitglieder Oberschless im Staatsrat?

Borläufige Mitglieder Oberichleffens im Staatsrat?

W.T.B. Berlin. 10. Märs. Die "Boll. 3ig." meldet: Die Temokraten, die Tenticke Bollsvartet, das Zentrum, die Sozialdemokraten und die Tentickaationilen beantragten im veußischen Landiag ein Geseich, wonach Oberickleften aarlöulige Mitalieder in den Staatsrat entsendet, die die versällungsmökige Webl durch den Brovinsiallandtag möglich ist Als Wahlförver inngiert die Gesamtheit der in der Brovins Obericksein oewählten Abgeordneten der verfallunggebenden rechkischen Landesverimmings, welche gemäß Landeswahlgese als Mitalieder des Landtags gelien.

Reue polnijfe Garnijonen.

Dz. Breslau, 10. Marg. Die "Schlefische Bolfegig." melbet aus Marichau: Der Kriegsminister stimmte ber Errichtung von 17 neuen Garnisonen in Bolen gu. 14 biefer Garnifonen befinden fich in unmittelbarerRage ber oberichleftichen Grenge.

Bolen droht mit der Ginftellung der Lebensmittels lieferungen nach Dangig.

Dz. Berlin, 11. Mars. Rach einer Mitteilung bes Dansiger Senats brobt Bolen, um Tanzig ben wirtichaftlichen Forderungen ber Bolen bei den ichmebenden Lerbandlungen gestänig zu maden mit ber Ein-stellung ber Lebensmittellieferungen an Danzig, zu benen es verpfiichtet ift.

Gine Berliner Richtigftellung.

Dz. Berlin, 11. Marg. (Drahtbericht.) In ber englischen Breffe mird behauptet, ber Reichsminister bes Außern hatte sich bei seiner Abreise von London Brefferertretern gegenüber geaugert, er hoffe, talb wiederzutommen. Wir find ermachtigt, festzustellen, bağ ber Minifter eine berartige Augerung nicht ge-

Die Wirtung ber Bollbeichlagnahme.

Dz. Berlin. 11. Mara. über die Wirfung der bevorschehen Zollbeichlagnahme meldet der "B. 2.A.", das fich bereits in faulmännichen Kreifen in Deut (?) große Unschehelt bemerkbar mache. Bereits gegebene Aufrage würder zurüdgezogen. Der disherige Schaden für die Indentie und den Handel von Deut belaufe lich bereits auf Williamen Mart. Aus Reinland und Weitlalen meite Stillkand des Ausfuhrgeichaites gemeldet.

was a second to the first that the second to the second to

Die wirticaftlichen Ganftionen.

Die wirt chaftlichen Sanktionen.

Dz. Paris, 11. März. "Deuvre" fragt, ob nicht die Kentrolle des Johrsalmes in den Rheinlanden die Andobohnung einer vollkändigeren Belchlagnahmen aus den Tomanen bedeute. Die Erbebung einer Schresentizen Steuer auf die deutsche Ausfuhr lei in den Augen Lloyd Gerenges viel weniger ils Mittel. die Reparationstalle zu füllen, wichtig, denn als Schutwall gegenzahmen ein Antibutwen der deutschen Erzugnisse. Sie lei gewissermaßen ein Antibutwendere, das ihm den die her deutschen Erzugnisse. Sie lei gewissermaßen ein Antibutwendelichen Erzugnisse. Sie lei gewissermaßen ein Antibutwendelichen Erzugnisse wird andererieits die deutschen Aussahnte gleicher Art. Diese Foraussehung wird andererieits die deutsche Aussahr verhindern und die drittliche Idas haben der Aussahr verhindern und die daheiten. Mas drankteich anistelle au erhöbtem Breis absesen. Mas Frankteich anistelle, die den Gene es eine solche Santtion nicht als wirklich wichtig ansehen. Es laufe dabei ihrt Gefahr, geprest zu iein. Für den Hauptaläubiger iet die Bermehrung die Gehulden eine wenig angenehme Aussaht, wenn dagegen der Schulden eine wenig angenehme Aussaht, wenn dagegen der Schulden eine den gangenehme Aussaht, wenn dagegen der Schulden eine den gangenehme Aussaht, wenn dagegen der Schulden sine den nach der Australen Länderengungen verdoppvele, um die Märtte der neutralen Länder, des Oltens und des Frodsem auch drechen und wenden möge, es sonne richts für die Wirtichaftlichen Canttionen.

Die frangofifche Rammer in Erwartung ber Mitteilungen Briands.

Dz. Baris, 11. Mais, (Drabtbericht.) Wie versautet, baben die Kammerausichülle für Finanzen und Auswörtiges beichlossen, den Ministerpräsidenten Briand zu eriuchen, dere er sich vor der Kammer über den Berlauf der Londoner Konferenz ausspricht, den Ausschüffen Erklärungen über die Berhandlungen zu geben.

Eine Entigliegung bes frangonichen Broletariats.

Dz. Paris, 11. Biärz (Drabtbericht.) Der Berwaltungsrat der C. G. T. bat geltern abend eine Entichließung angenommen, in der gelagt wird, daß die Arbeitertlaffe Grantreichs keine anderen Maßnahmen ins Ange iallen könne als
ein Abkommen zwischen den deutlichen und
ir and ist ich en Arbeitern über die zemeinlame
Rieparation der Kriegsrumen. Die C. G. I. mishistigt die
Anwendung von Gewalt. Die neuen Belehungen in Deutschland bedroben den Frieden swischen ben Bolkern. Der Berwaltungsrat hat ein Manisch ausgearbeitet, in dem energisch
dapegen vroteiliert wird, daß die internationale Kommission im Abkimmungsgediet den Gewerfickafilern die Bälle verweigert bat.

Sendong über bie Reparation.

Gendong über die Reparation.

W.T.B. Paris. 10. Märs Der fransössiche Sachverständige. Ministerialdirektor Sendonr. erklärte dem Sonderberichterialter des Initansigeant in London auf die Frage wie er die Lage auffalle, das kein Indonenationsproblem iei das schwieriste. das ieir Indonenationsproblem iei des schwieriste des Indonenationsproblem weitellt worden iei. Es könne weder politisch noch militärlich, londern nur durch il berein fammen gelöst werden. Man könne Steuern erheben. Anleihen aufnehmen und die aussändische Echuld Deutschlande zum Ausen der Allierten erhöhen. Tie Kerlaner des Friedenspertrages hätten strei Dinge überlehen, die eine beträchtliche Rolle spielten; die wirtschaftliche Krite und der Sturz der Wechelkuse. Dies wei Kaltoren swängen lett, ein Wirtel zu suchen, damit wan bezahlt werde, odne das Deutschland die allierten Länder mit seiner überproduktion übersammen.

Die ameritanifhen Truppen im Rheinland,

Dz. Baibington, 41. März, Rach einer Savasweldung ertfärte der Staatslektreiär im Kriegsministerium, Weels, gestern, daß die amerikanischen Truppenteile im Rheinland under andert bleiben mürden und daß General Allen feinerlei neue Anweilungen erbalten babe.

Ofterreichs Teilnahme.

Dietereiche Teilnahme.

W. T.-B. Wen, 10. Biers, 3u Beginn ber Sihnng des Ratlonale tatos richtete hrößbent Dr. Weistlich not an das haus eine Insperdue, die uen den Ibzerdweten kebend angehört wurde. Die in den legten Togen aus Landen und Berlin eingelengien Rachrichten hoden uns blief erichtlichen Weltkisse und der mit ihr zusammenhängenden sozielen Rämpse. Die Lendener Kaufernz, auf der die Regelung der Wiederungen Kanpse. Teutschlich do vorgenommen werden sollten mute sich abgebrechen. Es gibt niemand unter und, der nicht den bestimmten Sindrack ichte, toft das deutsche Bott in dellem Ernste und aller Auferlichen war, den vertroglichen Verstätungen nochter kommen und zur Wiedersellung der durch des Krieg zerkötten Tustelbie zur außerhen Gienze der Leikungstätlichen den krieg zerkötten Toller die zur allerteile und das Auferlagen. Es sie ein Serköngnts und unerweistiches Unglich nicht allem für Deutschen Toller in Landen nicht eifennt und das Mistinuen und die Beruttelle der in Landen nicht eifennt und das Mistinuen und die Beruttelle der gefehren Freude sier gestellt. Nan nähle nicht ders deller mirflichen Trauer aller mirflichen Trauer der mirflichen Treiben Trauer gefehren kann der Legel deiter Geschehren Eanmes und deutschen Kred liefer und unmittelberer mitten aber netwendigerweise wir uns durch des nes unseren Brühern am Kred liefer und unmittelberer mitten aber netwendigerweise wir uns durch des gereifen laten.

Die Ausdelanier und und eine Windter Mistilier des Lingen geschieht, ihmerrifiehe gertreifen falten.

uns burch dos, nos unseren Brüdern am Rhefn in diesen Tagen geschicht, immerflicht getreisen sullen.

Enser Immerstangtet und unsere Minister sur Finangen und Boll'sseruchrung besinden sich in diesem Augendild auf der Reise nach Lonedon. Die ind der Auflichen Fegierung geselgt, die und Geschendeit geben wis, unsere Lage in mindlicher Erdretung Auflichen Leitenbereiten. Wir nach der Soppethien von alleier Ungelegendellen der in diesem Tergane ausdertung unsere Augendellen der dem Erfellen der ehemaligen Fenigen, die fich in diesem Tergane ausderügen, wer waren ihrer Auflung nicht wert, nenn wir von Tank für die uns jugedachte Hilfe in der Rünge vernätzerischen Sahr der Fundgedung der Helfell und hönig tietlichen.) Mit der Kundgedung derheiten, (Ledhalter Belfist und hönig tietlichen.) Mit der Kundgedung derheitiger Teilnahme für unser ichwergeprüften Teiltgemosen verknipfe ich die hössung, das nun dach nach der Augendellen Geschen wird. Cherreich, das durch den Artieg am meisten gefluten hat, ist der natürliche Fürsprecher des Friedens. Auf die Freundschaft auf. Retienen angewielen, begen mit den Wanlag, das ihnen allen die Sonne dieses Tages dalb aufgeben mige. (Lebhalter Beisall und handelleitiges.)

Die Unterhausdebatte über die Canttionen.

Die Unterhausdebatte über die

Cantitionen.

Dz London, 11. Märe. Lloud George teilte im
Interhaus mit, daß die Geiekes vorlage. bettelten
die Gorog Ubaa de auf beniche Einführt maren, morgen
im Unterhaus eingebracht werden islie. Es iei lehr michtig
de Geiek jodalt die möglich in Kraft treten zu lasten.
In der Debatte erlägte, Glunes, der lehte Selchink der
Milieten iei eine Brage der auswartigen Bolitit, die an
Redeutung binter leiner leit Beendiaung des Krieges ein
Andersgleiten mit Denischand der durch ein überen
kennen Brage surtidehe. Escheren filt die Augelung der
kennen als durch Gemalt einzufreten leit, dabe man zu Gewallmasnahmen gegriffen, deren Ende nicht abzieden werkennen. Die Ansich der Unterheiten die Lahften es
Belliche Der Unterheiten der Leiter, um deBenacht der Liege eines überen Gene ist, dahf ein esBellichterickeit liege eines überen dem ein einen, um deBenacht der Liege eines überen dem ein der eine den
Schwierischeiten Gelechten der Unterharen wirt serrichen.
Die Arbeiterichen Liege eines überen dem mit battlichen
Schwierischeiten der der der der der der der der
Schwierischeiten der der der der der der der
Schwierischeiten der der der der der der der
Schwierische Gerach die der der der der der
Schwierischeiten um eine Moche erhöhen mit der
Schwierischeiten der der der der der der der
Schwierische der der der der der der der der
Schwierische der der der der der der der
Schwierische der der der der der der der der
Schwierische der der der der der der der der
Schwierische der der der der der der
Schwierische der der der der der der
Schwierische der der der der der der
Schwieden der der der der der der der
schwieden der der der der der der der
Schwieden der de

Der Warenverfehr ber Rentralen mit Deutschland.

Dz. Bern, 10. März. Der Berner Korrespondent ber "Baster Rationalzeitung" verweist darauf, daß die von Llord George geäußerte Absicht, auch den indires-ten deutschen Import zu unterbinden, die Anordnun-gen des Böllerbundes verletze. Rach diesem könnten die Reutralen nicht bagu angehalten werden, ihren Waren-verfehr mit Deutschland aufzugeben. Sollte ber Plan aber tropbem realifiert werben, bann murbe biefer für bie neutreden Lanber, befonders für Solland und bie Schweis, nicht unerhebliche Ronfequengen haben.

(39. Satistant.)

Radbeud verhaten

Das Marienfind.

Roman von IL Rost.

"Fraulein Marie!" Rolf brachte bas ziemlich gerfniricht hervor, allein Maries Blid brang tief in fein Inneres. Her nahm einmal jemand lieber einen Karb als ein Jawort in Empfang, auch wenn er sich bas nicht offen jugeftund. Reli Merthunsen hatte mehr einer Form genügt als einem wirklichen Bedürfnis seines

Dieje Erfenntnis gab ihr einen Stich, erleichterte ihr aber auch ihre Aufgabe.

"Schauen G', es muß ja nicht gleich geheiratet sein", rebete fie ihm leichten Tones ju. "Weil ich Ihnen gesoll und wir uns hier im Seebad ganz gut miteinander unterhalten haben? Das ist noch tein genüge. der Grund. Ich bin aus Weiner Boben gewachsen und weiß wirklich noch gar nicht, wie ich in fremder Erde gebeiben würde, mich in neuen Verhältnissen ausnähne. Wenn Sie für immer mit mir behaftet waren, ginge meine Susbeutschheit Ihrer Nordbeutschheit vielleicht bald gar sehr gegen den Strich."

"Das glauben Gie fo", wandte er ichwach ein.

"Und meine Mutter? Sie möchte mich ja nicht wege laffen, und meine pflichtichulbige Dantbarteit fettet mich in biefer Beziehung fefter als bie Banbe des Blutes. Milo Opfer auf beiben Ceiten! Im Die gu rechtfertigen, mußte in uns eine mabre Leibenichaft brennen. Rein, herr v Merkhunsen", bielt sie Rolf vom Sprechen ab, so heiß brennt's nicht, és brandelt nur ein bissel. Eines Tages tame die Reue hinterdrein. Bei Ihnen sicher. Bei mir vielleicht auch. Ihr bürgerlicher Ordnunge-finn täuscht Sie auch über eines: Rach der gesehlichen Aboption wäre ich nicht mehr eine echte Segler als vor-her, und es könnte doch der Kall sein, daß eines Tages ein Bater oder eine Mutter bei mir auftauchten. Wer meif in welcher fragmurbigen Geftalt!"

Die Beröffentlichung ber Bariamentsberichte im bejegten Gebiet.

W.T.B. Roblens. 10. Marg. Anlählich ber Be-sprechung ber Vertreter ber theinischen Bewölferung tor ber Rheinlandsommission hatte ein Pressenertreter ben Bunich geäußert, bağ es den Zeitungen ermöglicht werden mulle, die Parlamentsberichte ungefürzt zu ver-öffentlichen, auch dann, wenn in den Reden der Abges ordneten Kritit an der Ententeregierung und der Rheinlandtommission geübt würde. Die Rheinland-schmission hat dem Wunsche entsprachen und dem Reichofommiffar fur bie befesten theinifchen Gebiete mitgeteilt, bag ber Beröffentlichung ber Gigungsbe-richte ber parlamentarifchen Berbanblungen nichts im Wege stehe, vorausgesett, bas bieses Recht nicht burch eine boswillige Entstellung migbraucht werbe, burch bie die Sicherheit ober die Würde ber Behörde ober ber Befohungstruppen beeintrachtigt murben.

Weiterhin bat die Rheinlandfommiffion bem Reiches tommiffar bestätigt, bag bie Bestimmungen ber Ber-ordnung 29 ber Rheinlandsommission (es handelt fich um die Melbepflicht ber Beamten) auf die Mitglieder ber Geiftlichteit nicht anwendbar find, ba diefe nach ber beutschen Geseigebung nicht die Eigenschaft von Beam-ten besigen. Auch damit bat die Interassierte Rhein-landkommission einem Wunsch stattgegeben, der ihr durch Bertreter der Geistlichkeit anläglich der Beprechung por ber Rheinlandfommiffion porgetragen

Der öfterreichifde Bunbestangler auf bem Bege nach Lonbon.

Dn Paris, 11. Mars. (Drabtbericht.) Der öfterreichische Bundessonzier Ma ver sommt beute vormittag in Baris an und begibt fich sofort nach London, um mit den allierten Bertretern über aemisse Eteuerfragen zu beralen, die der Bertreg von St. Germain ausgeworfen hat. Aukerdem mird er in London über die kinanzielle Sanierung wird bei den Berhandlungen durch Louche ur und den Generasdirestor im Ministerium des Aubern Berthelot vertreten sein.

Reine Mobilifierung in ber Tidecho-Clowatei.

Dz. Bittan. 10. Mars. Die ische lowafische Grensfontrollftation in Groffan feilte beute bem Bittauer Staditat mit, bak eine Mobilifierung in der tichechoffomaliiden Republif nicht geplant fei und daß in Mabren tein Militar forgentriert werbe, well fein Grund zu einer folden Magnahme porbanden fet.

Der neue amerifanifche Botichafter in London.

Dr. Baris, 11. Mars. (Drabtbericht.) Rach einer Melbung bes "Matin" aus London berichtet man aus Walbingten, bat Oberft barven sum Botichafter ber Bereinigten Staaten in London ernannt murba.

Datos Leichenbegingnis.

Dr. Madrid, 10. März. (Havas) Die ganze Beodlferung von Madrid hat Dato die lette Ehre erweisen wollen. Alle heldstebäuser waren zum Zeichen der Trauer gelchlossen. Kach dem Wunsche der Familie des Berstorbenen muche der Sara auf einem beicheidenen Leichenwagen von der Wohnung des Berstorbenen nach der Ministerväsidentlädif reredingt und dart auf eine Lafeite gesent. Dann trat der Ihren Bea nach dem Kriethol an. Unter den Beriönlichseiten den Bege dem dem Kriethol an. Unter den Beriönlichseiten den Beged dem Friedhol an. Anter den Bestinnten, Maura, den ebemaligen Sultan von Maratlo. Mulan haften, die Minister, die Misslieder des diolomatischen Korps, die Senatoren und Abgeordneten und die Mitglieder der Alabemie, der Dato angehörte.

Der Botidafterrat.

W. T.-B. Paris, 10. Mais. Der Botichafterrit bat beute vormittag eine Siunng abgehalten und eine Entlickeibung getraffen, die Mit den Machtschunnisten der Kommission, die die Berteilung des rollenden deutschen Beise der beutschen Eisendahn materials vornimmt, befast. Der Botischen dahn materials vornimmt, befast. Der Botischen dahn materials vornimmt, befast. Der Botischen dahn getroffen dem Javaner Kamaga präsidierten Kommission getroffen dem Jananer Kamaga präsidierten Kommission getroffen der den, gebilligt. Schließlich dorte der Rat den Berticht des Franzoien Levende, der von Danzia zurückselcht ist, wo er in Gemeinschoft mit dem Engländer Carr Erbebungen iber die Berteilung der Bermögensstüde des deutschen Staates angestellt dat.

Diefe Menichen batten boch nicht ben geringiten Unfpruch auf Gie", fiel Rolf entruftet ein. "3ch möchte fie bann aber boch nicht verleugnen, wie

fle mich verleugnet haben. Das mare bann eine Ber-

"Einen Bater ober eine Mutter in - wie Sie fagen - fragwurdiger Gestall bei fich aufzunehmen ober boch als folde anguerfennen, mare ein unmöglicher Unfinn", enticied Rolf.

Bir urteilen eben in allem verichieben", ermiberte Marie. "Und bas ift ber triftigfte Grund, uns Abien ju fagen."
"Ich bachte, Sie seien mir — gut", grollte Rolf.

"Ich badte, Sie feien mit - gut groute Roll. "Das stimmt ja", gestand Marie mit einem sehr lieblichen mabdenhaften Erroten, "und in vielen Gut-

len mag bas auch genugen, in bem unfrigen nicht."
Roff blidte fich unrubig nach verschiebenen Seiten
am, ob niemand fie belausche, benn hier am Stranbe

war man ja nichts weniger als ungestört.
"Ich nehme Ihre Entscheidung noch nicht als end-gultig an", erstärte er.
"Aljo Vertagung?" fragte Marie mit gespielter

Ederzhaftigfeit.

Scherzbastigteit.
"Ja, Bertagung! Ich fomme sicher nach Wien, um bort die Frage nachmolo aufzurollen. So lange wir nun nach lier sind, wollen wir in unseren bisherigen Grenzen bleiben. Gönnen Sie mir dis zu meiner Abreise nach zuweilen Ihre Gesellschaft!"

Marie nichte Gewährung. Aber diese Bitte seinerleits bestätigte ihr nur um so scherzt, daß nichts von leibenschaftlicher Hitz in ihm war. Sonst könnte er sich demit nicht beanilagen.

bamit nicht begnugen.

Moss beute will ich mich Ihnen empfehlen", sagte Ross mit etwas beiserer Stimme. "Der schredliche Backsisch hält schon wieder nach Ihnen Ausgud. Ich fühle mich augendlicklich außerstande, Fräusein Martha zu ertragen. Ich begreise nicht, daß Sie die kleine Klette nicht schon länglt abschüttelten."

"Martha begt aber tatsächlich eine große Leiben-ichaft für mich", sagte Marie mit etwas wehmütigem

Ausklang der Orientionfereng.

Dr. London, 11. Märs (Drabtbericht.) Die griechilche Telegation bat den von den Milierten ausgrarbeiteten Telegation bat den von den Milierten ausgrarbeiteten Entwurf zu einer Regelung in der Gelamtbeit ausgenommen. Dieser Entwurf liedt ausger den dereits erzwähnten Borichlägen die Beibehaltung der türflichen Oberbecheit über Empina vor mit einem christischen Gouverneur, ter nicht undedingt ein ariechilcher zu lein braucht unter nicht undedingt ein ariechilcher zu lein braucht unter eine Errichtung gertennier Berwaltungsgebiete in den Teilgeits je nach dem, ob die Mehrheit der Bevöllerung griechisch oder fürflich ist: die Ausstehen gebildet ist, alls aus Teilgeden oder Türfen, ie nach dem Berwaltungsgebiet.

Die Abordnung von Angora bat ertfact, bas ne bie nötigen Bellmachten aur Unnahme biefer Regelung nicht babe. Infolgebeffen mirb vorerit alles beim alten bleiben. Die griechliche Abordnung wird nach Athen gurudfebren, bie türlische nach Konftantinovel und Angora. Gur beibe Abordnungen, merben einige bewollmachtigte Bectreter jurudbleiben, melde bie Unterrebungen in London fortieben merben.

Der Dberfte Rat trat fobann ron neuen gufrmmin, um bie arabiide Abordnang angubören.

Wiesbadener Rachrichten.

Muflofung der Re dstartoff Iftellt.

Aus Berlin wird uns gemeldet: Da die dienkliche Bewirschaftung der Kartosseln berdies seit August 1920 aufgeboben und eine Wiederholung des Svitems der Kartossellieserungsverträge nicht beabsichtigt ist, bestimmte der Keichsmitister für Ernährung und Landwirschaft für den 1. Julistung der Keichslartosselstelle, Vermassundteilung, und des Ausbertratitreien einer Keibe auf dem Geviet der Kartosselveriorgung noch in Geltung besindlicher Berordnungen. Die Aussongung noch in Geltung bestindlicher Berordnungen. Die Aussongung noch in Geltung besindliche Geschlässabteilung. G. m. d. S., wurde durch Zeichslus der Gesiellschierreriammlung sür den gleichen Zeichslus der Gesiellschierreriammlung sür den gleichen Zeichslus der Gestellschierreriammlung sur Kartosseln im Insland von is der ze ich siede ilig en Regelung frei einen Die Einzund Aussuhr von Kartosseln über die Geerzen des Deutschen Reichs mus dassegen weiterdin von der Erseitung belonderer Bemiligungen abbängig bleiden. Gleicheitig ist auch die Bewirt chaftung der Kartosselstraden, und Fartosselsästere Bewirt chaftung vom 20. Wärz 1921 ausgedoben. Inweisen ersorderlich ein mird, kann zurzeit noch nicht überseben verden.

— Die gefällichten polnischen Tausenbmarkicheine. In ber Angelegenbeit ber Fällichung ber polnischen Tausenbmarkicheine dauern die Verhaltungen noch fort. Borgestern ist im das biesige Gerichtsgefängnis abermals ein Gelchäftsmann aus Frankfurt eingeliefert worden, welcher am selben Tage dert rerhaltet worden war. Er bat das Papier zu den Falstilleten geliefert, obwohl ihm bekannt war, zu welchem Zwed solches verwandt werden sollte.

Jwed soldes verwandt werden sollte.

— Eine höchtt unangenehme Diebstahlsgeschichte. Die Fa-Korreipondenz berichtet aus Biebrich a. Rh.: Die nädtische Berwaltung hatte seit langem ein großes Lavet erticktet. bestehend aus Herrenanzügen, Anzussstoffen, Untersliedern, Futleiteinsten, Garnen und dergieichen, um die Sachen an Un- und Minderdemittelte zu Eelbstlostendreihen abzugeben. Die Bertaufssielle stand unter Obbut und Berdwaltung des betressennts. Im 28 Februar wurde polizeitichereits mitweteilt, daß in diesem Lager ein schwerer Ein der und verstät worken sei. Voh war auch die Spur der Diebe gefunden. Die Hilter der Schoke sind es selbst. Seit vorigen Sowniag siehen die beiden Veranten bieder Abteilung des Fürlargea mis in Wies da un verstehen ist, in weiteiten Kreisen großer Unwille ausgesbrochen, tron der Verudigungsveriuste des Magistrats, der die enstschiedene Bestratung der Schusbiene in Aussicht stellt. Es ist bedauerlich, das gerade in dieser Abteilung Terartizes geschehen munkte. Dosientsicht bleibt die unangenehme Sache auf diese drei Täter beschräft.

— Dentiche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Wiesbaben. In der ledten Mijgliederversammlung iprach herr Irge-nieur Orillield über bas Buch tes bekannten Englönders Norman Augell "Der Friedensvertrag und das wirtschaft-liche Chaes in Europa". Der Berfasser bat darin die in

Lacheln. Gie reichte ihm gum Abichieb bie Sand, aber de mußte mohl, heute mar es nicht Martha, por ber

Mit leicht zudender Lippe sah sie dem elastisch Davonschreitenben nach.

Er mochte fich anftellen, als betrachte er bie Sache nur fur aufgeschoben, ne wuhte es bester: Es war aus. Und ihr mare es wahrlich lieber, er hatte gleich hier Abschied genommen — für immer. Es schien ihr schwächlich, kein richtiges Ende zu machen. Aber wenn er es le mollte!

Es lag auch fonft nicht in Rolfs Ratur, fo unentichieben porzugeben, benn er mußte immer, wollte. Aber es murbe ihm eben gar nicht leicht, von Marie zu scheiben, und darum gab er dem Bedürsnis nach, sich einzureden, die Trennnug hier sei keine endsgültige. Ja, er nahm sich wirklich vor, binnen einiger Zeit einen kurzen Urlaub zu nehmen, um dann in Wien alles mit Maries Pslegevater abzumachen.

Die Geseimrätin fludierte in diesen Tagen Aoffs Mienen mit angsvoller Spannung, benn sie befürchtete beimlich, bah Rolf sich vor seiner Abreise bem jungen Mabden erffaren murbe. Und natürlich murbe er bagn angenommen.

Ihr mar babei jumute wie einem Menichen, ber auf eine Explosion wartet.

Gang anders Malli Rheinprecht. Gie perftand es viel beffer, in Rolfs Zügen zu lesen, als seine Mutter, weif fie zuversichtlicher war, nicht aus jedem fleinen Zeichen gleich eine Bestätigung ihrer Besürchtungen ferauslas. Daß Rolf ihr teine vertrausichen Mitteilungen mehr machte, überhaupt über die Wienerin ichwieg, ware einer anderen vielleicht als folimme Borbedeutung ericbienen, ifr nicht.

Ahr Optimismus sagte ihr, alles ginge nach Wunsch, und selbst wenn Rolf sich in diesen Tagen nicht in ihrer Gesellschaft besand, glaubte sie nicht wie Frau v. Merkbunsen, daß er sich deshalb unbedingt bei diesem Fräusein Segler befinden musse. Walli ahnte vielmehr, raß es da einen Rih gegeben hatte und daß Rolf die Ein

feinen früberen Werfen aufgestellte Theie. Die prechenften Gegeniat su ber leit bem Aliertum berlieferten icaisueisteit fiebt, gegen eine Ungahl con f liffern unb das primitire vorstaatliche Recht erinnert und sam endlich zu dem Ergebnis, tas nach der nanzen Entwickura under hinat zu erwarten sei, das die por und swischenkaatlichen Rechtsgebilde allmählich zu der Meltsorarisation dieden fen. Der Fedner beabsichigt, demnächt mit einer Perässent, lichum über die Krasen berrorantreten. Im Anschlus an die Referate besprach der Korlissende ver Ortsgruppe Gerr Ludwig It es die neuesten Zeitereinnise.

Die Gebaltogrengen im Sanbelogefeubuch. Der Ge-— Die Gebaltsgrenzen im Sandelsgeletbuch. Der Gewerschaftsbund der Angestellten ichreibt uns: Besanntlich
ind im S vo des SGB, die Kündigungsfristen für die saufmönntlen Argeitellten geregelt. Nach & 68 wird bestimmt,
daß die gelekliche Borichrist über die Kündigungsfristen feine Anwendung lindet, wenn der Sandsungsgehilfe ein Gebalt
von mindestens 5000 M. für das Jahr bezieht. Durch das
legenaunte Konsurerasslaufelgelek rom 10. Juni 1914 sind
die früheren Testimmungen der §\$ 74 und 75 GGB, augunsten der Dandlungsgehilten abgeschret worden, dech ichen
diefe günstigeren Bestimmungen nicht sür diesenigen saufmönntichen Argeitellten gesten, deren Gebalt den Betrag von
8000 M. im Jahr übersteigt. Infolge der außerordentlich
härt geunsenen Kauftraft des Geltes sind die Gebaltsverhältnisse in den setzen Jahren welentlich anders geworden,
Es dürfte zu den Eesten Jahren welentlich anders geworden,
Gs dürfte zu den Eesten Inderen Sehren, das saufmännische
eber seknische Angestellte ein Einsommen von unter 5000 M.
desw. 8000 M. im Jahr über eine Sehren, das saufmännische
eber seknische Angestellte ein Einsommen von unter 5000 M.
desw. 8000 M. im Jahr nacht haben. Es besteht desbalb hei den
gedageschenden Körperschaften die Ubsück, die hier ermöhnte
Gebaltsztenzen abundntern. Wie und minestellt wird, das
ber Gewers das siehes nachtenden § 113 der Gewerbende
mung die Gehaltsztenze sisten auf 20000 M. und die Gebaltsztenze für die Bergünstigung aus den WetstewerbabeRiammungen (SS 74 und 75 des HBB.) auf 40 000 M. iestsuiehen.

Starteile des neuen Gepästaris. Der neue Gepöst-

- Parteile des neuen Cepädtarils. Der neue Gepödtaril, der am 1. April einzeführt wird, bringt, abgeleben non der Erhöbung, verschiedene Vorteile für die Reikenden. Zur Berrechung von Irrümern ist tarast ausmerstam zu machen, daß der neue Versonentaril noch wie vor zum 1. Zuni pocaeleben ill Ein Geoödstüd von 30 Rilogramm kostet ient auf eine beliebige Entsernung: leibst über 800 Kilometer 9 M. Erwent sich das Stills als nur wenig lawerer, do springt der Eand bie einer Entsernung von 801 Kilometer und mehr non 9 M auf 45 M: Auf 300 Kilometer Entsernung springt er in diesem Kall von 4.00 M. auf 13.60 M. Der neue Farif se'eitigt diese Springe, indem er in Stusen von 10 Kilometer Entsernung von 801 Kilometer Entsernung von 801 Kilometer und der Springe in dem er in Etusen von 10 Kilometer und Kilogrammt und den alten Entsernungswonen steint. Der Erlab der Verstuse durch brei Stusen von 10, 20 und 30 Kilogramm wocht er möglich. Steinere Geoödstüde zu billige. - Porteile bes neuen Gepadtarifs. Der neue Gepod.

ren Saten aufgugeben. — Die neuen Schnestzüge von Oftende. Calais urb paris nach Berlin und Warldau, die vom Mesten zum erffenmal am 15. von Maridau am 18. abgehen. führen turcklaufende Wagen 1. und 2. Klasse sowie Schleitwager von Chente, Calais und Paris nach Warldau und Speijemagen swijden Roln und iowie einen

Kriegsschäben. Aus Berlin wird uns berichtet:
Ent'prechend einem im Reichstag bei der Beratung der Kriegsschädengesete geäuberten Wunde richtete das Reichsiminiterium für Miederausbau beim Reichstammisariat für Auslands däben in Berlin Zehlendorf, am Urban, eine Zentrasauslunfistielle für Kriegsschäden ein, die den Geschädigen auf dem Eebiet des Entschädigungsweiens, wie es sich aus den dahlreichen, im "Reichsgelesblatt" und im "Reichsanzeiger" vorstreuten Geleken. Berordnungen und Richtslinien, betreifend die Eenährung von Entschädigungen für Kriegsschäden, vom Restheslungsgesen für Kriegsschäden im Reichsgebiet vom 3. Juli 1916 angefangen, ergibt, Kustunfigeden ick. Die entsveckenden Anfragen find an die Zentralauslunfisstelle für Kriegsschäden in Berlin-Jehlendorf. Im Urdan, zu richten.

— Mangelhafte gemeinnützige Bauten, Die Auslührung

Mangelhafte gemeinnutige Bauten. Die Musführung - Mangelhafte gemeinnübige Bauten. Die Ausführung ber Bauten ter gemeinnübigen Baurereine löht mitunter viel zu a. inichen übrig. Kamentlich gilt dies für iunge Cenosien chaften. Der Reichsminister der Kinarsen bat deshald Anmeihung gegeben, daß der Bauvlan mit den Unterlagen, dem Kostenan ollag, der Ertragsberecknung usw. steis darauf bin geprüft nird, ob er eine zurerlässige Bausunflihrung ermöglicht. Außerdem soll wemöglich in allen Köllen von der Tectugnis Gebrauch gemacht werden, die Baugussührung siebernachen zu lassen und die Bauten abzunehmen. Dierfür ist die Mitmirtung der Reichsbaurerwaltung in Anstruck zu nehmen. Ist ausnahmsweie die Höhe tes Bautarschen in sind die Pauverein auf einen bestimmten Betrag bewesten, is sind die Pauverein eites zur Botseaum einer Abrechnung über die wirklichen Bautesten zu verpflichen. über bie mirfliden Baufolten gu perpfidten.

wird uns terichiet: Dos Broieft des Frankfurter Bürgers ausschüffles, der mit Sisse ron Kapitaliken Einfamilienbäufer zu 4 Kimmern berfielten mill, ift soweit gedieben, das in nöchter Zeit mit dem Fauen begonnen werden kann. (Auch ein Finnerseig zur Linderung der Wohnungsnot in Wiesbaren. Die Schriftl.)

- Der Mbbau ber Boridulen. Mus Berlin mirb uns - Ter Abbau ber Borichulen. Aus Berfin wird uns gemestet: Gegenüber irrigen Bressenachrichten wird amte sicherleits seitgestellt: 1. Ter Abbau der össentlichen Borichulen und Borichulstlassen beginnt über all, wo er nicht ihren früher begonnen wurde. Oftern 1921 und muk Oftern 1924 spöteckens beendet kein. 2. Brivate Borichulen sind ebendo zu bedandeln. Aur bort, wo der Abbau wirtschaftsliche Harten für die Lehrträste oder Unterhaltungströger mit sich bringen würde, tann er hinausreschoben werden, Doch muß auch dort der Abbau Oftern 1929 beendet sein. 3. Brivate Schulzirfel sind nach dem Grundschulgelets nicht aufässe.

widdigs.

— Eine notwendige Bereinheitsichung. Der A-Laut mird nach den Regeln für die deutsche Recht chreibung grundssäulich nur mit .!" geschrieben. Diese sind leinerzeit für alle deut den Staaten, für Olterreich und die Schweiz angannmen men worden. Wie alle deutschen Wörter unterliegen diesen amflicken Regeln von Rechts wegen auch die Ortsnamen. Dies ist aber nur in Württemberg, Katen und Hamburg ausdrücks ist aber nur in Württemberg, Katen und Hamburg ausdrücks gesan Daber fommt es, dan man Elingen im Fezirk Erfurt, aber Klingen in Württembera, Calau im Bezirk Kraitsunt a. D., aber Kalau im Bezirk Boien, Carthaulen im Bezirk Tertmund, aber Karthaus im Fezirk Donnover, Katlsield in Favern, aber Cere im Pezirk Donnover, Katlsield in Pavern, aber Cereseld im Fezirk Connover, Katlsield in Pavern, aber Cartsseld im Fezirk Connover, Katlsield in Pavern, aber Edreibweile endlich einheitlich durckzussischen Regeln bei der Schreibweile endlich einheitlich durckzussischen Regeln bei der Schreibweile endlich einheitlich durckzussischen

Durchspielen.

— Das seblende Kinanssericht. Den Arreft in das bewegliche oder undewegliche Permögen eines Steuerpflichtigen
lann tas Jinansomt nach ber Reichsabsabenordnung aur Sicherung ron Anderlichen anordnen, die im Ichangsverfahren feitreibbar find. Eine Beidwerde gegen diese Anordnung ist dem Kinansgericht anzubringen. So lange und
joweit die Finansgerichte noch nicht ersichtet find, hat der Reichsminister der Kinansgerichte noch nicht ersichtet find, hat der Reichsminister der Kinansgen ieht das Onndesfinansamt ermächtigt, über die Belchwerde zu entscheinen.

Cufferspeilung und Schule. Tie Oudferspeilung von Schullindern seil durch die Soulen möglicht unterftüht werben. Die Keglerungen und Brovingal dutsofflegien find des auftragt, die Schulleiter und Leiterinren angureisen, ben Mitgliedern ter Kommissienen den Jutitt zu den Ichalen au affiatten, ihren ihr Liebeswert in ieder Weise au erleichtern und auf Munich Gelegenbeit zu geben, auch von dem Geschulten der richt an ber Seeliung teilnehmenden Schiller und Schillerinnen sich

Kenntn's ju verichaffen. Der Minifter für Bollsbildung bat ferner ben Munich ausgesprochen, bag auch ben Kindern bie Grobaugigleit bieles Liebeswertes immer wieder gezeigt

Gefdmorenen-Munfojangi Bei ber geitern ftatigehabten Musiofung ber Geichwarenen für die am 4. April beginnenbe bieofchtige weite Schwurgerichteveriebe am hießen Landgericht wurden felgende Romen and ber liene gegeom Jahrifant Ceurg Can-hockle, Jahrifant Denrich Berninger-Lilein, Badermeiber Etrobel-Riederundungen, Uhrmachen Trang ans der Uine gezonn Jahrifant Georg Caa-houl, Jadritant Deinrich Berninger-Listein, Badermeiber Etrobel-Alebertalinftein, Uhrmacher Franz Jampfer-Artikein, Badermeiber Etrobel-Alebertalinftein, Uhrmacher Franz Jahn der Wiesbaden, Keielbeiger Gutau Daffn er Wiesbaden, Kupferlämied Emit Gaad-Jeildein, Hotelbester Daffner Stickein, Bereuerideiher Teleph Arbr-Oberlahnbein, Ingenieur Wilhelm Bederich, Landwirt und Sechwer Toeder Der hehreit-Riebrich, Dandwirt Libertich, Kundlichteinesber Freichrich Deuter-Biedrich, Landwirt Frei Deuter-Biedrich, Kundlichteinesber Freiedrich Deuter-Biedrich, Lendwirt Emil Tersch-Scheinein, Bermatter Ludwig Kesmer-Biedrich, Kandwart Emil Tersch-Scheinein, Vinter Suder Die der Wiedeler Geber Germatteiter Albeit Gerichalb-Riederlähnbein, Winger Jean Trappel-Effeite Alchieb, Keinkard Bild and Wiedelber, Kauhmann Heinrich Erferbaden, Feinfant den Beutlicherreifenderg, Kauhmann Karl Alein-Sonenwerg, Schubmanker Karl Reiter Freisbaden, Kauhmann Karl Alein-Sonenwerg, Schubmanker Karl Reit et Wiesbaden, Kauhmann Karl Alein-Sonenwerg, Schubmanner Karl Reiter Beispelichem und Maurermeister Simon Schuben Memannsbaufen.

Mymansshaufen.
— Grand. Möhrend bet vergangenen Racht gegen I Uhr murde anjere Genetnehr nach ber Rüberheimm Stiede getulen, mo in einem haus burch glimmende Alche ein Kulten in Grand gesaten war Die Löhe arbeiten erforderten über eine Stunde Aibeit.
— Elt enaberd im G. D. A. Der Jugendbund bes Gewertschaften berndes der Angeliellten (G. T. A.) recranfoliel em Genatog, ben 10. b. M., abends 7 Uhr, im Bandesbeim "Sein: Einhern" (Martiftrage A2) einen Elternabend, bei dem nur dewöhrte Kräfte aus dem Attellederfreife mit wiesen werden. Außer den Mitgliedern und deren Eltern find alle diesenten. pirfen merben. Auger ben Mitgliebern und beren Eltern find alle biejenigen jungen Leute und beien Ellein eingelaben, Die jum 1. April nen

in bie foulmannific Beite treten.
- Bei jaunt Radrict. Der Regierungstat Dr. Born aus Birb-beben ift jum Landret ernannt merben. Es ift ibm bas Landrateamt in Chributg übertragen merben.

Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

Wiesbadener Bergnigungsbilfnen und Lichtipiele.

Die Mathalis-tickspiele beginnen beute mit dem großen seches teiligen Eensteinss-thallnien-Allin "Ter Monn ohne Kamen". Besoch von Geseth Jaeby und Redert Liedmann nach dem Ramen". Besoch von Geseth Jaeby und Redert Liedmann nach dem Ramen "Deter Lied ber Milliensenbielt". In den Hountralien: harre Liedte. Raden Ehrspitans, Georg Virgander, Jased Ziedlie, Erich Kathar Zis, Eduich Mellet. Der Jim sehrt in leinen leche Iecken in die entierniehen Länder der Erick. de wurden die Dunch unieren schlechten Balutastand dedinen nach der ericken in die Entlendung nambeiter Filmbersteller in alle Länder ein Filmwert zu schaften, dem man weit über unsere deutschen Gesenden hinzus des eröhte Intention, des entschaften wirt.

Die Kammenstädtspiele brinden in Erstansichen wird. In Alde femmen laften. Die heuptreste ipielt Robert Scholz. Ein ist der Carldonne nicht zur Aude femmen laften. Die heuptreste ipielt Robert Scholz. Ein ist des Carldonne von der Liede eines Jirtust nies zu einem einen nicht des Geschaften des istelle Tenne von der Liede eines Jirtust nies zu einem einen nicht des Geschaften des istelle Tenne von der Liede eines Jirtust nies zu einem einen nicht der Anner nur einem Lieden. Die dienstelle Jimposte Jose und Cabet Orff die Kallos bieles spannenden Rieden. Die diensellen Jimposte Jose auch Edwilder entrestlie Jimposte Connad Treder.

In Unenfalleeiter stalt ab deut der Kallos der Italien. Das Ende von Lieden. In der Lauptreste Man Kressen. Der Ariseur. Laufliebet in 4 Atten.

Mus bem Bereinsleben. nimmt em Cennicg, ben 13. b. M., einen Bamillenausjing nach Bleiben-flabt, Raberes im Ungebeenteil.

Aus Proving und Rachbarichaft.

fpel. Franflurt a. M., 11. Mais. Ter Kaufmann Mag Muros Ennch Beribang einer Scheffslichung in Bobe von 160 000 M. und eines verüblen Betrugt in febte von 18000 M. flichtig gegannen. Er mirb ich werbicheinlich andererotts unter bem Namen Walter Rroll aber Dr. Lange

berg aufhalten. Der Rampl gegen die Unstellichteil.

me. Robleut, in Warg. Die ameritanfiche Reichungsbehörbe raumt mit ber Unstellicheit gent gehörig auf. Tageäglich werden liedeiliche Frauenzimmer verbeitet und nach lierbuftung einer erdentlichen haltstelle ins undesetzte Tentichland abgeschoben. Um Mantog naren es 7 und am Dienstag vor 20. Wenn es auch nicht gelingt, alle zu saffen, so tragen bech die ibglichen Rapien sehr pur Cauberung bet.

Die Commertagoginge.
me. Beibeiberg, 10 Marg. Die am Conntag Lociare in ber Pfalg, an ber Bergitrafe und am Redar in iconen Friedenagelten gelibten Commertagogische leierten in biefem Jahre ibre frohtiche Auferpiehung. Commertagajute feierten in berein Japes ibre fregeliche befannten Gohier burchiogen ungefahr 2000 Rinder die Cladi unter bem bekannten Golung: "Erichti, Schften, Schittob, ber Commerbag iso bel" Gie trugen allolumi Etode, mit buntem Flittertem bebangt, und ein großer Erntemogen
beatele bie Arruben bes fummenben Commers an. Ein amerikanischer beatele bie Breuden bes tummenben Commers an. Ein emerikauficher Breund ber ichonen alten Kolfohite, bie fich mehrere Jahrbunderte verfolgen leht, hatte einen gröheren Betreg zur Bemirtung und Beichenfung ber Cammertagstinder gespendet, mas natürlich große Freude machte.

Po. Biebrid. 10. Mary. Muf Cinfabung bes Bereino ber felbftanbigen Anulicute und Gewerbetreibenden Biebrich bielt geftern abeitd im Relleo-lofal bet Zaununbrauerei ber Sandilus ber Bunt für Sandel und Juduftrie, Berr Tr. 2. Reifenberg, einen Bortrag über "Reue Reichse

amfeit fuchte, weil er nicht wollte, bag man ihm feine Stimmung von ber Stirn lefe.

In Mirflichteit fah Rolf Marie nur mehr in Gegenwort einer mehr ober minder gahlreichen Gefellichaft; Frau Leobinghoven, Die Damen Crufius famt Anhang, Die beiden Littmore und die jungen herren, fo viele von ihnen noch vorbanden waren, benn einige waren ichen abgereift, bilbeten einen Rreis um fie. Der "unausstelliche Badfild" hing ja auch noch immer an ihr, und es mare nicht leicht gewesen, ihrer habhaft gu werben, wenn er bas gewünscht hatte.

Allein, er luchte gar fein Alleinsein mehr mit ihr, benn fie hatten einander für ben Augenblid gar nichts mehr zu fagen gehabt.

Dom Bufall in der Weltgeschichte.

Die mederne Bhilolophie und Willenschaft bemüht sich besonters eiltig, die Ge ebe des geschichtlichen Gelchebens zu ergründen; aber neder ein Rickert nech ein Lamprecht haben eine geleuliche Ordnurg der historischen Horgange durchführen stonnen, wie dies in der Naturwillenschaft der Kall ik. Im strengiten Gegensak zu lolchen Berlucken sieht ein bei der C. d. Teckschen Terlagsduchbandlung in München erchienenes Werf Cecksichte als Einngedung des Einnschen von Ibeodor Lesina, in dem mit lührer Folgerichtigkeit überdaupt isch bisseichnet wird. Nach Lessings und für sich linsunigen beseichnet wird. Nach Lessings Archauung sann iede Gegenwart das Tergangane nur als einen Mathos dergriften und sieht die geschickten Vorgärge anders an als frühere Generationen. Es war nicht ein Hellag, ein Rom. ein Meime, ein Petern, lagt der Persasser, inndern mon aller Ge chickte gift Echillers Mort, das sie fich nie begeben bat und — immer. Es sind dielben Krötte der Gesten welche Resigion erdickten und Geschickte immer mieder gestalten sie des Menichen Götter und Tewiel. Mas wir beute Geschickte war von der Bedeiche Berickte der Freunkatte Geschickte war von der Bedeiche Beringen des Konton mit der Geschickte war des Konton Götter und Tewiel. Mas wir beute Geschickte war, das ihr den der konton der Geschickte war des Resignens, überwuckert vom Epvich der Anetsdate Bür Belluma ilt die Gelchickte eine arabe "Chicklals»

lotterie", und von ber ausichlagarbenben Bebeutung bes biftorichen Bufalls mein er ichtagenbe Beilviele anguführen.

"Menn die Bale ber Alcopatra um I Joll fürger ober länger geweien ware, bann ftunde Bom noch, wo es ftand". Dies lühne Bort Shafelpeares ioll belagen, bas im geschichts lichen Julammenbarg gerate die seringlien und unbewuhten Latbestände die eigentlich weltumwandelnden Womente find. So bing Boms Untergang ab von der Leidenschaft bes Anis-Tatbestände die eigentlich weltumwandelnden Womente find. So hing Roms Untersang ab von der Leidenschaft des Anisnius für Alcopatra, und die Leidenschaft wiedet hänat ab
von einer tener Unsabarfeiten, von denen Musiet finat:
ABelche Tragödien der Geichichte haft du vollendet, leifes
Zuden der Livvel! "Es diehe Selfstreitändbliches breittreiten", logt Leifing, wollte ich dier des länneren ausführ
ten, tan das Regenwetter einer Entscheidungsflunde, Laune
eder Temperament eines einzelnen, ein Löcheln, ein Erröten,
ein Todesfall, eine Heiral, in ein Kalaver und eine Eitels
leit über Välterschichale entschen haben. Insbesonder
tönnen weltgeichichtliche Ertscheide, die von dinterber finne
poll und werteilenbarend ideinen, von gang bangen Zutonnen weltgeichichtliche Erticheite, die von binterber finnvoll und wertoffenbarend id einen, von gang banalen Buföllen ber Rerven abbangen. Es ift lehr fraglich, ob die eurozöliche Politif is verlaufen wäre, wie fie verlief, wenn öriedrich der Grebe zwischen 1719 und 1763 is ichlicht verdaut hätte wie spöter, oder menn Rannelson leine unbegrenzte Jöhigseit, nach freiem Millen ichlafen zu können, die er leit 1813 einbufte, ichen 1797 verloren hätte.

Man hat mit Rechtschauptet, die Geschichte Arantreichs wäre eine antere, wenn Ravolcon drei Jahre früher gestorsen wäre. Ersmuell wollte, erfolglos und unbelannt, rach Jamaika auswandern: eine zufällige Berordnung Karls I. binderte ihn aber daran, und mit der Unterzeichnung dieles Gelebes unterschied der Könin ahnungskos kein Todesurteil, denn dadurch war Cromwell imstande, ihn iväter auf das Schafelt zu drinnen. Gans ähnlich ist es mit Mirabeau, den sein Bater wegen leiner vielen schlechten Streiche nach den Solonien verschieden wollte. Wiederum verdinderte ein zuställiger Erlas Ludwigs XVI. dies im keiten Angendiel, ionst wäre die tranzlische Rerolution licher in anderen Bahnen verlaufen. Ter deutschlichenschiede Krien Angendiel, ionst wäre die tranzlische Rerolution licher in anderen Bahnen verlaufen. Ter deutschlichten sicht verdindert, und die Seiormation sam nach Brandensburg wegen einer Obrieige. Die Einigung zwilchen Seinrich VIII. von Ergland und dem Bapit, durch die der Ablass Geodorien dem Ratholisisismus verdindert werden nöte. Ihreiterte deren, daß der Dund des englischen Gesondten dem Bantoffellus dem Fandit in die greße Iche die. Mis Maria Stwart enthauptet wurde, er dien sie den ihres Glaubens, aber ein Zusall verwandelte

Tragit bes Mugenblide in eine iconrine Bolle. Die Unolie Tragit des Augendias in eine Mourige Bolle. Die Undelückliche batte, um den Ausfall ihrer Doore während 17iäbriger Kerkerbait zu verbergen, eine Berücke getragen, und als
der Henler ten abgeichlagenen Kovl bei den Daaren ergreis
ien wollte, blieben ihm diese in der Hand, während das tahle
Daupt über den Beden rollte. Ein italienischer Diftoriker
bar behauptet, Navoleon hätte die Schlacht bei Waterloo gewonnen, wenn er nicht die fire Idee gebabt hätte, leine
Truppen nur vom Bierd aus beschligen zu fönnen. Besanntlich war en ein großer Kehler das er die Schlacht bei Materlich war es ein großer Geblet, daß er die Schlacht hei Water-lio su ipät am Tage begann. Die Bersögerung entstand burch ein langes Bad, das ihm leines Tarmleidens wegen verordnet war, bevor er in den Sattel stieg. Wäre er auf den Gedanlen gesommen, vom Wasen aus den Oberbeiehl au iübren, dann batte er das Fad nicht gebraucht. Zeit erhart urb ten Sieg erruroen. Aus folden Reifpielen, Die fich ja beliebig vermehren lieben, loll die ungeheure Roffe erwiefen werben, die ber Buigli in ber Weltgeichichte gelpielt bat.

beliebig vermehren lieben, lost die unaebeure Rosse erwiesen werden, die der Zuiall in der Weltgeschichte gespielt bat.

Rieine Chronik.

Theater und Literatur. Zwischen der Stadt I ein a und der Generalintendand des Teutschen Kationaltheaters in Weimar sind Verbandlungen abgeschlossen worden, monach das Rossonolitheater das Ienaer Etabtikeater als Kisaldendam könderen Kationaltheater das Ienaer Katolikeater als Kisaldendam errtragsmökig übernehmen mitd. — Der Schubversdand freier Buhmenangehöriger seigt den Tod des geachteten Berliner Echauspielers Aenderso Lebius an. der, ein Engagementssloter, in tiefer Melandolie als Owser der Zeit und der Ibeaterrerbältnisse kreimisig aus dem Leben geschieben ist. — Das grundlegende Wert über das moderne Ibeater "Die Kunst der Bühne" von Dr. Carl Hange, mann (1. Band: "Kegie". — L Kand: "Der Mime") wird dieser Tage im Berlag von Schuher und Leeffler. Berlin, in neuer Ceckster) Auslage erschinen. Au diesem Zwed ist der sweite Kand vollftändta ungearbeitet morden. — Tie somböle "Tas Necht auf Bergananenheit" von Krisse die man den Kander Redukter die Kortsüberung des Ulfmer Stadt den Kander Schuheit die Kortsüberung des Ulfmer Stadt den Stadt den Baukantender von Ulfm hat mit groker Mehrheit die Kortsüberung des Ulfmer Stadt den Saushaltsnlan werden als Zulduß 280 000 Mart eingelebt. Die Leitung mird wieder Direktor Kismer übertragen. — Die Lusgaden für die dan er is den Statt den Schuhen find mit einem Raufsalbetrag von 6 Millianen Einnahmen find mit einem Raufsalbetrag von 6 Millianen Waart eingelekt.

ein tom men fenner". Der Bortrogenbe, ber die Motecie rollffin-big beberricht, neigand es, an einteuchtenden Belipielen die nietzu, est recht fpiedem Taragraphen verständlich zu machen, so das wehl mancher Juhörer sehr mit eiwes mehr Zuverficht bes Gelingens an die Beantwaltung bes Schods von Frogen im Cinichannspformular becontreten wied.

Sport.

Eperfliteraine. Jeder Sportomann ift gezwungen, durch verbereibinde Addungen Musteln, Gelenfe und innere Organe dem auszuüdenden Sport anzupoffen. Bot allem find eo Sprung und Leuf, die belandete Joung erfordern, eine gewise solitematilde Edulung der dadei haupte sichtlich in Betracht fammenden Musteln usw. jut Bedingung mahen. Der befannte Sportlehrer II. Borr hat nun hierzie besondere Lehrtsieln unfammengestellt, die unter dem Aitel "Der Sprung im Bild" und "Der Lauf in Bild 1,2" booden del der Franchischen Beilagshandlung in Giutiener eichtenen find. In diesen Tildern in das Belle der technisch ausgart ericienen find. In biefen Bilbern ift bas Befte ber technifc aus-Gloggebenben Bewegungen festgehalten.

Bermischtes.

* Anthoten von Riflia. Der nun babingegengene frühere Konig von Manteregro, Riflia, war unter ben berichen ber Weit eine populäte Erfcheinung, beren Auhm weber die Größe seines Landes noch die Bebeitung seiner Personlickeit techtjertigte. Das Juterelle, bas man da beutung feiner Berfonlickeit techtiertigte. Das Juterelle, bas man de ihm nahm und das auch nach feinem Berfchwinden von dem geschichtlichen Schwuziek mattend bes Arieges nicht aufhörte, rührle ber von dem erigtnellen Auftreten diese Baurrufürsten und der Remantif seines "Reiches bet schwarzen Berge". Dieser alte Patriarch geschnete sich ebeils duch bei schwarzen Berge". Dieser alte Patriarch geschnete sich ebeils duch Echtaubelt wie durch Phontasse aus und wuhlte nicht minder geschiedt seine n einem richtigen Frangefen batte erziehen wollen, is gelang ibm bas bens nicht. Alltita blieb Montenegriner vom Schrief bis jur Soble phous nicht. bunchens nicht. Alltite tilleb Montenegriner vom Schriftel bie jur Geblie und biesem ftorten Stammesbemoßten verbantte er feine Laupbah, die ihn auf ben Jürkens und ichtiegisch auf ben Königathen führte, Jahlios find die Geschieben, die von dem vertrauten Berhältnis erzählt werden, in dem er ju seinen Untertannen ftand. Er frante sach einen joden, und mit wiesen verbenden ihn alte teute Erianerunger. Wenn Alfalau, und mit wiesen von Aesbengliett spazieren ging, wurde er von diesem und seinen merchareden, der ein Anliegen en ihn datte, und auch in leinem bestichenen "Echles" brangen Bittspieller ungeniett zu ihm vor. Ein Beijemem angelprechen, ber ein Anliegen en ihn hatte, und auch in leinem beiffeibenen "Schleß" benagen Bittifeller ungeniert zu ihm vor. Ein Beispiel für viele! Eines Teges tritt ihm ein alter Mann in den Abeg und inzt ehne jede Sinleitung: "Soll ich m. Und nicht mehr "Trubliger" (Trompeter) sein?" "Ner hat dir den gestell" fragt der Jurif freundlich, "Ter Beigadier von Volahm bet mich abgeseht, und ich din zu Juh hierther gekommen, um wich dei die zu beichweren." Riftig such ihn an die durchindigt Stelle an den Kologoninister zu verweifen. Aber de fommt er ichtecht an: "Tu willh alse uichte für mich tun? Erinnerh du dich nicht mehr en den Aeldzun gegen die Türken een 1878? Demals wollte man ums in den hinterhalt losen, ich aber blied mit meinen allen Trompete Alam, und so ienden wir Zeit, die Tinten zu schlogen." Der Jieft de-

bentt mit Kührung ber fiebentat aus jernen Zeiten, versett bem allen Mann einen Schlog auf die Schulter und jagt: "Du jolift Trompeler bleiden ble jum Tode." Wert dies Beilprechen genügt dem Alten noch nicht, sonden der Färst muß auf offener Strase einen Zeitel schreiben, in dem er dem Irmpeler seine Wätde auf Lebenszeit bestätigt. Gern besuchte Riftia des kleine Ja. ghaus, in dem die Tropborn leiner Türkenstege aufgestellt moren, und übrte selbst Jemde derum unter diesen Tropborn, dellest nom den schwen Tropborn einer Deschwen ber ind der beta von seiner gelieden heimet und alle den teuren Andenken, die Angen schließen millen.

Reues aus aller Welt.

Poppelmord. Der Sprochlehrer Barth und feine Scheftau wurden in Mühlbaufen (Thuringen) in ihrer Mohnung durch Beithesbe ermoedet aufgefunden. Der Täter, ber rufflich-deutliche Flüchtling Do Jdaum, der vorsübergetend bei Berth Atheil gefunden hatte, wurde Rehaftet. Er logte ein Geständnis ad, tonnie aber für die Tat teine Grunde angeden.
Ein schlächter Echerz. Eine sonderbare Sendung aus Leipzig besam ein Simwehner bes Freistantes Theuburg, nämlich ein Totenhend. Der Empfinger hatte fein selches in Leipzig bestellt, auch war der Absender underent.

Ein rableter Zeuge. Im Sihungsfaal bes Amtogerichts ju Lubwigs-hafen kurzte fich ber als Zeuge geladene Brudner auf bie gleichfalls als Zeugin geladene Frau Gleich und bruchte ihr jahlreiche Mefferftiche beig Der Tater wurdt, fofert verhaltet.

Gliegerfob. Aus Rriftiania mirb gemelbet, baß ber ichmebilde Fliegeroffigier Leuinant u. Copeboben mit feinem Gluggeng aus 300 Meter Dabe abgefturgt ift. Er mar fefert tot.

Handelstell.

Berliner Devisenku sa.

T.T.P. Perlin, 11.	Mira, Drahtlie	to Assessing	reon für
Holland	2152 80 G. Mk.	2157 20 R. fû	reftleD cot s
Relgien	465.5 1 (7	463 50 IL .	100 Frances
Norwegen	1028,35 0.	1031.05 lt	
Dinemark	108:.90 G.	1081.10 B	
Feliwodes	1401.55 G	1411.45 H	100 Kronsa
Finnland	179.80 G	171.23 B	100 Finn. dar't
Italien	237,25 G	230 75 H	100 Lira
London	£45.30 G	145.50 B	1197d. Storling
hew York :	62.48 G.	6261 H .	1 Dollar
Paris	446.05 U	446.93 lb .	100 Frances
Schwerz	1053,90 G	106 .10 K .	103 Frances
Spanien	869.10 G.	870 90 U	100 Pesatas
Wien alte	00.00 G.	00.0 1 11.	
. D.Oa	13 23 0	13 27 E	100 Kronst
Irag	81.63 G	82 93 IL .	100 Krones
hudapest	15.08 U	15.12 IL .	In wante

Banken und Geldmarkt.

* Der Reichsfinanzhof über das Delkrederekonto. Der Reichsfinanzhof hat über die Bedeutung des Delkrederekontos als Bewertungskonto oder als stille Reserve folgende Entscheidung gefüllt: Nach § 40 des Handelsgesetzbuches sind zweifelhafte Forderungen bei der Aufstellung der Bilanz mit ihrem wahrscheinlichen Werte anzusetzen. Die Entscheidung der Frage, ob ein Konto ein wirkliches Bewertungskonto oder eine Reserve ist, hängt nicht von der Bezeichnung des Kontos, sondern lediglich davon ab, ob die Aktiven auf der Aktivseite der Bilanz mit einem Werte vorgetragen sind, der der Berichtigung durch Gegenüberstellung eines Passivkontos auf der Passivseite der Bilanz hedarf. War in der Bilanz des vorausgegangenen Geschäftsiahres ein der Wertberichtigung dienendes Delkrederekonto eingestellt, so folgt daraus noch nicht, daß auch das in der neuen Bilanz im gleichen Betrag enthaltene Delkrederekento der Wertberichtigung dient. Dies ist vielmehr an der * Der Reichsfinanzhof über das Delkrederekonio.

Hand der auf der Aktivseite der neuen Bilanz enthaltenea Wertansätze der Forderungen erst noch zu prülen. Ergibt sich dabei, daß die bisher zweifelhaften Forderungen vollwertige geworden sind, dann ist für ein Bewertungskonto kein Raum. Durch den Wegfall der Zweifelhaftigkeit der Forderungen erböht sich der Wert Ger Aktiven um den Betrag des bisherigen Delkrederekontos, und es entstehen Überschüsse, die der Hinzurechnung zum Geschäftigewinn auch dadurch nicht entzogen werden können, daß sie unter der unzutreflenden Bezeichnung "Delkrederokonto" auf der Passivseite der Bilanz zurückgestellt werden. Anders liegt die Sache, wenn das in der Bilanz des vorausgegangenen Geschäftsinhres enthaltene Delkrederekonto schon damals nicht wirklich der Wertberichtigung diente, sondern eine zu Unrecht als "Delkrederekonto" bezeichnete echte Reserve war. In diesem Falle ist auf das neue Geschäftsinhr es schon vor dessen Beginn gebildete und zum Geschäftssewinn des vorangegangenen Geschäftsiahres gehörige Reserve übergerausen, die im neuen Geschäftsjahr nicht nochmala steuerpflichtig werden kann.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Deidesheim (Rheinfalz). 9. März. Jetzt nehmen bald die Weinversteigerungen an der Haardt ihren Anfang. Diese werden zweifellos erst zeigen, wie sich das Weingeschäft in der folgenden Zeit gestalten wird und wie die Preisbildung erfolgen wird. Geschäftlich ist es im allgemeinen ruhig geblieben und nur kleinere Posten sind alsgeselzt worden. Für bessere Sachen des Jahrmanges 1920 wurden 14 000 bis 24 000 M., 1919er 18 000 bis 30 000 M. die

Wefferberichfe,

Meteorologische Reobachtungen der Stalt Wlashaden.

10 März 1321.	morgens	nach m.	sienis	Mittal
fritte fruften Menresspiegel red. ref dem Menresspiegel bermometer (Calsium) Dunstapannung (Millimeter) kelat. Feuchtigkeit (Procents) Windrichtung Kiederschlagshöhe (Millimeter)	763.9 763.9 0.8 4.9 83 0.1	151.0 161.3 10.3 3.7 33 0.2	580.1 560.6 7.0 8.9 52 0.1	162 6 6 4 3 4 67.7
Industrial Commissions of the days	16.5	Mindel couts	Temperat	mp: -SE

Wasserstand des Rheins am 10. März 1921.

Blebrich Pegel: 0.40 m gegen 0.41 am gestrigen Vormittag Mains : 0.041 : 0.031 : Caub : 0.76 : 0.50 :

Wettervoraussage für Samstag, 13. März 1921 von der Neteorolog. Abtellung des Physikal. Voreins an Frankfart a. M. Zunehmende Bewölkung, tagsüber noch trocken, sehr mild, südliche bis südwestliche Winde

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten.

Bauptidriftleiter: 6. Bellia.

Cerantwortlich für bem politischen Teil: F. 60nther; für ben Univerbeitungsteil: I. 8.: F. dunther; für ben lolalen und propinziellen Teil fowie Gerichtssaat und handel: W. Eg; für die Angegen und Reflamen 2 h. Dornauf, idmit ib in Miesbaben.
Deue n. Berlag ber 2. 6 de illen ber gifden hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Ouglität sieht, kauft AGGI'Fleischbrüh-Würfel.

In allen higsigen einschlägigen Geschäften erhältlich! Sie sind unerreicht in Güte und Wohlgeschmack.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST.

SONNTAG, DEN 13. MÄRZ, 11 UHR (PÜNKTLICH):

VORTRAG

DES HERRN DR. BAGIER-WIESBADEN ZUR ERÖFFNUNG D. NACHLASS-AUSSTELLUNG

EINTRITT: FOR MITGLIEDER I MK., FOR NICHTMITGLIEDER 3 MK.

NEU AUSGESTELLT

SIND FERNER KOLLEKTIONEN VON: DIETZ-EDZARD, KÄTE KOLLWITZ, LEHR, LENHARD-FALKENSTEIN, SCHREINER, WILD: N U. A.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN, TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-1 UND 3-5 UHR, , EONNTAGS VON 10-1 UHR. MONTAGS GESCHLOSSEN.

Erbeitnehmerverband d. Friseur- u. haargewerdes Amei verein 26 edbaben.

Die Angefteltten greifen gur Gelbfthilfe, gur Mbfchaffung ber

Conntagsarbeit.

m Sonnteg, ben 13. 7 års 19:1, morgens 9 fibr, im Repaurant Bauth. Diche oberg 28, f. bet eine

Versammlung

* Tagesorbuung:

Abichaffung ber Conniggearbeit. Es ift Pficht ber Ro leg unen und Rollegen gehlreich ju ericheinen. Der Bo.ftand.

arbid Pert-Oet-Industrie Adolfsallee 35 Tel 383



Deutsche Demokratische Partei

Ortsgruppe Biesbaden.



Montag, den 14. Marg er., abends 8 Uhr, im Saale des Turnvereins, Sellmundstraße 25. Chentaliger Reichstagsabgeordneter

Universitätsprojejjor Dr. Schulze-Gaevernitz, Freiburg

"Deutschlands wirtschaftliche Leistungsfähigkeit jum Wiederaufbau der Beltwirtichaft."

Freie Aussprache!

Greie Ausiprace!

כשר Koscher Murstlabrik כשר Strengst Strengst Pension. Senntar Mittagesson 10 Mk. : Sebleimsuppe, Brust-

traien, Gemüse, Kariollein und Senit. Aufsch itt von Wurst ann, pr. Brust, Zunge, Pöksif eiseb, Krakau r. u. Wiener Wür tel. — Alles frisch. — Jeder wilkommen, ohne angusagen, bei

Schönberg, Lehrstraße 2, Ecke Steing sse.

ld liefere

aus den Anzugstoffen mir vertretenen Webereien hergesiel te, in hiesigen erstkl. Schn iderateliers auf nur guten Zutaten (kein Papier oder sonitigur Ersatz) son faltigst verarbeitete

unter Garantie für gulen Sitz

zu folgenden Preisen

Joppen-Anzug (Fasson belie- 575.— bis zur feinsten Ausführung in rein wollen in (von 4 1000.— an) und echt engl. Stoffen. Cutaway mit gestr. Hose . . . 850.-

Covercoats auf best. Wolls- 720.-Frühjahrspaletol (Sc lup'er in rein- 600.-

Frackanzug rein wellenes 1000. Anzugstoffe in einzelnen 42.- an.

Ew. Wenzel

Gen.-Verte, u. F. brikniederlage v. Laus'tzer Tuchfabriken, Zweigniederlassung Wiesbaden, Moritzstr. 44, Geschaftszeit von 10-6.

Sonntag, den 13. März, 9 Uhr abends, findet statt im;

"Apollo-Capucines" !! Tanzfest!!

The Swanee River-Jazz

- Luftschlangenschlacht. -Vertei ung von Colil ons u. Ueberraschungen.

Sonntag et Samstag offin morgen



Samstag en Sonntag

Heute abend:

Großes Schlachtfest Gr. Doppel-Konzerte.

Sonntag, ab 4 Uhr:

Tiroler Damenkapelle und Jazz-Band.

Mainzer Aktien-Bier 2. - Mk. Münchner Spatenbräu 2.25 Mk.

Wein im Glas 4.- Mk.

Eintritt frei!

Eintritt frei



Ecke Rhein- und Nikolasstraße. Besitzer: F. Lederbogen.

Sonntag, den 13. März 1921:

Gedeck Mk. 15.-

Schildkrötensuppe

Heilbutt mit holl. Tunke Kartoffeln

Schinken in Burgunder, garniert

Apfelsinen mit Zucker

Schellfisch mit Meeresfrüchten Mk. 10.-Westermald-Berein, Ortsgruppe Wiesbaden. Meine frührre all-leitig beliebte

Am Schloßplatz ... Telephon 6313.

Spezial-Gericht von 12 u. 6 Uhr ab Mk. 6 .- :

Frische Ocksenbrust m. Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln u. Beilage.

Heute Samstag von 6 Uhr ab:

Frischer Schinken mit Klößen

Mk. 12.-

Tannenburg.

Morgen Sonntag Schlachtfeft. hierzu labet freundlichft ein 23. Frohn. Tel p on-Rr. 8. Amt Weben.

Gartenties liefert 1889 Eneditionsaciefficatt. Mooliitrage 1, Tel. 872. Gebirgsleiterwagen au berab eichten Breifen.

Ruh. u. Pferdedung Brantfurt a. DL. Carl Lind. Bagenbauer. Gieinoaffe 18.

Countag, ben 18. Barg b. 3.: Fam fien-Ausfling nach Ble benftabt (Birich. u. Dest. natter); bafelbft Urterhaltung um. Abmarich für Funganger puntt ich 2 Uhr Cde Lahnitr. ob. per Bahn ab Dobbeim 138 Uhr bis G.l. D nb. von ba fleiner Spaziergang. Rud ahrt abends 812 Uhr. Es labet fibt. ein Ber Bo fland. Eafte und Gonner bes Bereins find willfommen.

Restaurant "Zur Hauptwache" Telephon 1842. Fan'brunnen trafe 8.

Beute Camstag: Merenuppe. Grang Terberich.

Schuhfobriken



Kurhauskarten.

Vom 15. Marz 1921 ab werden im Verkehrsboro, sowie em Eingang zum Kurhaus Kurhausabo nementskarten für den Sommer 1921 auszegeben. Die Karten haben Gültig-keit vom Tar der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur so che Personen, welche in Wiesbaden und den Nachbarorten ihren steueri chen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unauf-gezogenes Brustbild von 43/4 mal 41/2 cm Große zum Anhest-n an die Karte. Ohne Bild haben de Karen keine Göltigkeit. Bilder in ganzer Figur, sowie in kleineren Formaten werden nicht angenommen. Die Preise sind folgende:

1. Ratenzahlg. für 1. -4. bis 30. 9. # 120 75 # 2. . . 1. 10. . . 31. 12. . . 50 30 ... Auch kann die erste und zweite Rate zusammen bezahlt werden.

Wiesbaden, den 11. Marz 1921.

Der Magistrat.

Kiinsfler-Konzerfe.



Raifer Cahne vieter täglich frifch in befter Qualität!

3um füßen Ontel, Liechgafie 44.

nur eigene Anfertigung.

Mobren. Römerbera 9.

Rorbmaren aller Mrt.

Bante,

Pabrikat, sind jetzt in echt Chevreau, schwarz and braus, in unseren 123 Verkaufsstellen zu haben Eigenes Fabrikat!

Kinder-u. Jungmädchenstiefel Vorzügl. R.- Boxleder, solider Lederboden, schön Strapazier-stiefel, in den Gr. 25 bis 35...M. 88.— bis

Damenstiefel. eleganter Besuchsstiefel, boher Absatz, kurze, moderne Form, echte Lackkappe

Herrenstiefel vornehmer Gesellschaftsstiefel in echt R.-Chevreau, mit und ohne Lackkappe . . .

> Braune Herrenstiefel vornehmste Modelorm, Spottpreis

Verkauf nur: Wiesbaden, Marktstraße 10 (Hotel Grüner Wald) Mainz, Gutenbergplatz 10.

Burgh.M.

&Cie

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berionen

Raufmannifdes Perfonal

Sew, ja. Fraulein s Sefretarin gejucht. amilicaperb. u. bisber. atigfeit uim. erbeten u. 228 an den Taght.-231

ame

pertrauens:

Bertäuferin

für mittleres Baiche-neichaft in jelbit Stell. gelucht. Ausführliche An-nebote unter I. 239 an ben Jaabl. Berlag.

Judinge Bertamerun für Kolonialm Feinfolt-handlung per iofort ober 1 4 21 celucht. Off A. 2 19 Tanhl. Berlan.

Lehrmadmen eus achtbar, Samilie bei lefortig Bergutung gel. Bavieransftatt, Soldinska Kl.ine Burgftr. 9,

Geme Blides Berfonal

Eelbstand. 1. Accenterin fofort gejucht bei Beis, Schneiberin, Langa, 16, 2 Bugarbeiterinnen

Bellribitrobe 2.

1 ub-Lehrmadajen für Atelier gelucht Rheinitrafie 91. Gejucht

gu alt. Beren chel laub. Bflegerin, die naben f. u. im Saush billt Madden

Dir. Soler. Malfmublitraße 8. Sausbalt, tagsub, aci.

Reinvürgerliche Komm m. Sausarbeit übern., &.
1. oder 15. Aneil in fl.
rubig. Sausbalt gelucht. Botsulfell. 3-5 Uhr.
Fran Brof. Weiniraud,
Summolbistraße &.

Cefte aute Röchin (belond, Branzol, werch.) für tranzolliche Kuche bei autet Bervilegung und bobem Gebalt auf jofort gelucht. Rah, bergenhabu-trafe.

Tufting burdenus lelbit. Rodin

für einen größ Betrieb gum 1. April gesucht. Eva. Bereinsch. u. Sofpia. Blatter Straße 2.

Madden für Saushalt gel. Reu-palle 22. Coubgelbait. Zuverlässiges Mädchen

gel, Ellenbogengalle 11 1. Gut empl. Alleinmabch. oel. Frau Suttenbirettor Gribelbach, Billo jatt 19

Alleinmädchen für kleinen Daushalt ge-lucht. Rab. unt. D. 243 an ben Tarbi. Berlen. Tücht. zuvert. Mitein-

Irverlä f. Alleinmädchen bas toden u. alle Saus-atheit fann, bei guter B.bandl, enibrech. Lobn in rubinen Daush, balb

Braves Mabden genen aufen Cobn geiucht, Rab. Anh, Zimmermannitz, 3.1 Andt. zwer. Madden

gang ober taosiis, gelucht.
Berthold.
Seerobenitrase 16. 3 lfs,
Braves ilicht. Mädchen
od unabhangige Fra i lie.
Haus u. Küche loiort gel.
Kheinitrase 94. 1.

Rüdenmädden Gervierfräulein

ictort velucht. Kleinrentnerheim. Rheinstraße 72. Orbentliches zu aller Erbeit williges

Mädchen for Millerhaush, gelucht, hober Lobn, cu'e Be-bandl, sunel bille vod. Arou I, Gottlieb, Rent., Connenberger Str. 33.
Tücht, anktand, Madden für gang ober über Mittes für Briogthaus-halt gel. Kahn, Wellris-ließe 45.

Madden bei gut. Rebdl 1. Lobn gefucht. Rlein, Albrechtstraße 23, 1.

Einf.

Bolt Rorbeim a. b. Rabe.

Besseres Mädchen

3immermädchen

in Sailon. Angebote n.

Junge laubere Fran fucht tansüber Beidaftig. Off. u. S. 243 Tagbl. Bl.

Edulentl. Mabden

lucht morgens # Eto. Beidaftigung, Raberes Gelbitrage 10. Sinterb.

lucht Stelle tagolib. im Tagbl., Berlag.

Fleihiges Madden Adr.

(Bürftembergerin)

Gewandtes judiges Sausmädmen inter aunftigften Be-ingungen aum 15. Mars ei. Borgultellen Mogarts

Siche bell. fa. Mädchen Leichte Sausarb., v. ca. 0—1 Ubr. Quifenftr G. I Durcaus suvert faub. ig. Frau o. Mädchen aglich pon 8-12 Uhr fo-

Stundenmadden ober -Tran für vormittags ober auch über Mittag in Billen-hanshalt ocaen aute Ben-g lust. Vorzustell. 3—4 a ludt. gibrafte 27.

Mildträgerin gejumi Moffer i R. Ririch. Moritaitrane 48.

Atorikitrane 48.
Laufmädchen iucht lof. für den canun Tas Burveldvätt Schmidt, Gr. Rurst ohe 3.
Paufmädch, für mittags ofucht. Alumen Grich't Breuher, Markiftraße 13.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

1000 Mt. und mehr octberen monatlich redegewandte herren

burch ben Beluch bir ür neu ertiges Rellame. unternehmen. Dif. erb. 6. 239 Ta bi -Berl

Cehrstelle frei.

Mibrecht Drogerie.

Gewerbliches Berfonal

Tüchtiger guvert. Sahr. Mechanifer

welcher auch Motorrad-repataturen ausführen f. per lofort oder ivät. aci. Offert. mit Lobnangab. ufw. unter G. 243 an d. Lacks. Berlag Damenichneider (1. Tarii) lucht G. Rocter. Quifenitraße 5.

Tanifineiber gejucht. Junger Serrenfrijeur owie Lehrling

fort gefucht. Ring, amen- u. herrenfrifeut. Rruft, Junge aum Brot-tragen gelucht. Baderei bennerid. Orgnienftr, 51.

sum Austrag, pon Zeit-ichrift, gel. Buchhandlung neben der Hauntnoit.

Gtellen-Deluge

Weibliche Berfonen

Raufmanntides Berjonal

Fräulein

perfett im Fraust. lucht Siell, als Raffiererin eb. beraleiden in Mains ober Miesbaben. Angeboje u. Alicht, tuvert, Maeins bergleichen in Mains oder madchen bei autem Pohn geucht, Rab, Biulch, Neus M. 228 an ben Topol. B.

Aunge Dame,
21 3.. mit Danbeloidulb.
incht aweds weit. Ausb.
unentgeltl. 3-4 Stunden
idal. Belchaft. in Aureau
oder Kontor. Offert. u.
Bl. 5. 28 hauptvoltlag.

Gewerbliches Berfonal

Mileinstehende Dame lucht Deimardeit, aleicht weider Art. Off. unter 65, 240 an den Tasbl. Bl.
Tüchtige Rüberin, einf. Schneidern. 1. Ard.
Off. u. 65, 244 Tasbl. Bl.
17iäbr. Mädchen achtb. Eltern lucht Lebritelle aur arumdl. Erfern, des Meinens. Off. unt.
B. 238 Tasbl. Berlag.

Gebild. Früllein

in allen Zweinen bes Sausbalts erfabt., gerne I thit tatia, judt pallend. Wirkungstreis als

Hausdame besw. Haushilterin, in frauenlohm Housh, oder h. Herrn. Kamilienanishl. erwünlicht. Angehole an Roland, Elfville. Idollitraße 17.

Geb. Fräulein im Schneibern, Raben, a. Saush. lehr erfahren. 1. für 2—3 Radm. Belch. ent. Gelellich. Offert. u. X. 240 Taabl. Berlag.

Mannliche Berfonen Fraulein perfett in Ruche u. Daus, m. auten Empfehl, lucht Stell, in rubia, Soush, aum 1. 4. Gefl. Dif, an Grauf, Graff, Trailer, Raufmannifdes Perfonal

Jg. Raufmann

bietielbit als Buchhalter totia lucht für die alltal. Rachmitiansit. ieweils ab 414 libr Ihriitl. Reben-arbeit ieder Art. Beitr. ter Bücher um. Juffr. u. G. 242 Taghl.Betlag.

Commerçant verse

finis ant ses études de droit sachant le Français che che emploi demi-journée dans maison française pour se per-fect on er dans lancue. Ecrire s. J. 558 Bieb icher Tagespost, Bebrich s/Rh.

Gemerbliches Berfonal

Crittion, toutin. Pianift et. Mab. bei Buttner, prembutaplas 5.

Initallateur

Ja. Frau lucht einige vern im elettr. Fach w. Stb. Monatsitelle. Rab. cushifd. bei. man Bera. Dermannitrabe 7. Oth. 1. Rab. Tagbi Berlag. Kn

wird gum bolbigen Cinfritt gefucht. Un rbieten unter Angabe pon Mier, Gehaltsanipriichen, jowie Beifugung von Beugn babidrif en erbeten an

Stod & Fischer Rohlengrobhandlung und Reederet, Bingen am Rhein.

Per sofort gesucht:

Verkaufs-Direktrice für unseren

Putz-Salon

ersie Kraft.

Meldurgen schriftlich mit geraum Angaben (Zeugnisabschr., Gehalts-auspr., Eintratist rm., Alter, Lichtbid) sind zu richten an

Kau'haus des Westens G.m.b.fl. Berlin W.50, Tauentzienstr. 21/24

Geficht gum bald gen Giatrit: ftreb amer, burd,auf

von Coblenger Weingroftanblung in bauernde Stelle gegen bobes Galar. nusführt. Offerte mit Gehalt -an prüchen unter M. 41 an ben Lagbt. eine. 85

43 69 43 65 65 48 49 64 48 48 64

bei hervorragender Tüchtigkeit: Zielbewußte, seriöse, gewandt auf-treiende Persönlichkeit für die Außen - Redaktion cines

bedeutenden

Adrefibud-Verlags

sum susschließlich persönlichen Besuch von Industrie- und Handelsfirmen für sofort gesucht. Nur Herren oder Pirmen, die gewöhnt sind, 15-20 Firmen täglich zu beauchen und große Umsatze erzielen, werden berücksichtigt.— Nur Stadtvertretung, keine große Reisen. Angebote unter P. C 9260 an "Invalidendank", Berlin W. 9, probaten.

gefucht, die bei bem Sandel gut eingejührt find, von leiftungsfähiger Rheingauer Wein-großhandlung. Geft. Anfragen mit ausführ-lichen Angaben über Tätigfeit, Umfab um. erbeten an Johannes Ohlig, Bintel, Rheingan.

Bertrauens tellung

fucht funger Mann als Ma fenbole ober fonft berg . Roution ta n genellt ib roen bis 10000 Mt.

For singe Ourtes Immobilien- u. Finanz geschäft werden für größere Platze noch Teilaber als

Filialleiter

gesucht. Es kommen nur Herren in Frage, die n der Branche bereits tatig waren, oder die sich neue fixistenz, bei weitgeh. Unt ritutzu g e- Zentrale gruden wollen. Auf Offer en u. F. T. 1255 A an Ala-Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Bertreter

welder bei ben Frijeur- u. Toil teartife'ge daften in trieebiben und Ungegenb ent eing fu) tit per foiort gefu t. Ange ete mit Auf ab: bon R ferergen an Lefem & Schat, Marnberg, Geren't t. 21, Fri eurb baritartilei u. Barumerien-Eneros.

•••••••• Raufm. Lehrling

für meine Steetung Etjenwaren (emfil. Buro) ju Oftern celucht Bebn ung: Gate Danbicheift. Mittelidulviloung und 3 Jahre Lebrzeit. Gel ig iche. Angebote mit Lebenstauf erbeten Louis Bintgrait, Gife: were , Reugaffe 17.

Bermietungen

Paden u. Geichaftsraume arobe belle Conterrai Raume ab 1. April 30 perm. Theis, Abelbeide litoge 97.

Billen und Saufer.

Herrichaftliche Billa möbliert mit all Kom-fort au verm. Off. u. 3. 239 Tanbl.Berlag.

Dobl. Bimmer, Dlani, :c

Bleichite, 34. 3 l. m. Di, Gev. 3im., 2 Betten mit cb. ohne Benf. au verm. Doub, Str. 103. Mib. 2 r.

3immer

neu möhlierte. Zentrash...
chhe Bension zu verm.
Connenberger Str. 24.
Lem Kurhaus occeniü.
Tut möbliertes lonniaes
Rimmer
in der Röhe der Kheinsitrake. mit Rension zu
rermieten. Offert, unt.
E. 240 Taghl. Berlag.

Mietgejude

Francole luft il. möbl. Billa.

ober vollständ, möllierte Wohnung, Off, u. G. 241 en ben Tanbl.Berles. 6. o. 7.3im. Bi la

au m. ein iber au taufen gefucht. Off. u. A. 218 an ben Tanbl. Berlag. Franzöilde Familie

obne Kinder luftt 1 3im. u. Kude. möbl... oder fl. Appartement. mit Lidt. Offerien unt r H. 243 an den Jaabl. Berlag. Zimmer u. Rüche

pen i. Ebeleut. lind nl.
ichori aelucht Diiert. u.
3. 238 an den Iagobl. B.
Ebergar mit 1 Kind
lucht 2—3 mool. Jimmer
mit Küche. ev Benubunz.
auf lofort. Offerten unt.
7. 238 Iagobl. Berlas.
Ebert Imourgainquart

mit Küche. ev. Benusund.
auf lotort. Offerten unt.
7. 218 Toght Berlag.
Giatt Jwan Beingwart.!
Chepaar. Albamiter.
incht basdiskt 3-4 unsmöbl. Aimmer u Küche
Jusussgenehmigena vid.
Ang u. J. 241 Taght B.
Cuche möblierte
4-5-Jimmel Wimmig
mit Küche und Bad für
bauernd. Offerten unter
B. 230 an den Taght. B.

4-5-3im Bohnung su Benitonsmed, gelucht. Billenlage bevorzugt. Dit it. D. 240 Tagbl-Berlag. 6- od. 7-3 m.- Wohn.

oder Billa

Tang. Chepaar chn: Ainbet Antaut. Dit unt. 5 218 ar b. Taabl. Berl. Gen: Kinder lucht ein Schlatz. cot. m. Wohns. mit Küche. allein au benutch. mobilert. Billen viertel oder lonft aute Lave. Off mit Breisona. u. D. 241 Tasbl. Berlas.

*********** Franz. Offizier ucht möbl. Jim., Rabe Sahnhol. Offerten unte. 1. 249 an ben Tagbl.-211. lucht

Bier Grang. fuch. eine Benfion.

Offerten mit Breis unt. R. 240 an b. Jagbl.-A. Sängerin lucht ein mobt. Zimmer mit Klavicrbenukuna u. vollkändiger Retof caung Offerten m. Brisangabe n. 5. 244 Jagbl.-Betlag.

Bantbeamter

gut möb!. 3im. (Rabe Rinofirche). Ofi. mit Breis unter 3. 243 in ben Loabl. Berlan. Beff. Brautpaar

iucht 1 oder 2 leere oder möbl. Zimmer mit Kuchenbenuk. Evenz Uebernahme der Ruchenorbeit für einzelnen dern ed. Dame. Malchen. Gelchier m. mitgebr. Offert. mit Breisang u. E. 239 Tasbl.-Betlan.

2—3 gut möbl. 3immer in Kurlage pen ausländ. Chevaar gegen a Miet-preis gelucht. Offert n. II. 238 an den Trabl.-B Blöbl. Limmer au mieten gelucht Breis 150 Wark. Offert, unter D. 242 an den Tagbl.-B

gut möbl. 3im. mit etwas Rudenh nun. Off. u. B. 241 Janbi-93

gut mobl. 3im. murbe auch aerne anne Galair lich im hausball mitbetätigen. Dif unter 3. 241 an ben Tanbl.-B

Fur ja narzil. Praxis 2-4 3immer in geter Lage

für fol. gefucht. Cober Mi tyreis junel d. Dif. u. D. 230 Tanb. Berl. 3mei berufotat. D. luch.

2-3 leere Zimmer ept. Frontin., aute Lage. Dif. u. B. 240 Janbl. B. 1-2 helle Räume

Bart, mit Waffer u. L. für Atelier lofert ober ipater gefucht. Offert, u. B. 241 Tantel Berlag. Auto-Remile gelicht, Nabe Gecrobenstraße, von Dauermieter, Angeb, unt. 98, 218 Tagbi.Berlag.

Suche für bie Gaifon 1921 in Wiesbaben eine Auto-Garage

für 8-25 Maidinen, m. möglich mit Wohnung. Bur Raberes und Breis abrellieren;

Seren Rralloulin. Rue de la Buffa, 49 Nice (A. M.) France.

Scherer Beimter mit feiner Eduvefter facht 4. bis 2.31. me. Wolnung ne ft Anteior in g ter freier Lige, wenn nort, mit Gartenbenugung. Offerten u. B. 244 an ben Tagli. Beilag.

Mohnungen

gu pertaufden Mohnungs-Laulch !

Moderne 5.3.M. mit Zentralh. Rahe Ringt. a gen mod. 4—1.3.M. in Billa ober Landhaus. Rähe elettr. Bahn oder Bahnhol. zu taulden ge-lucht. Offert. u. C. 236 an den Laghl-Berlag.

Wohnungstausch! Grefie 5-3im Behrung mit Maniarte u. Jubeb. oca n. 4-3 mmer-Wohn, mit Maniarbe in gutem Daule hier zu tauimen gelucht. Angebote unt T. 243 an ben Taable Berlag.

Taulde meine hüblch: 2 3immer-Wohnung nit allem Zubehör, in Maine, gegen eheniolche in Wiesbaden, diert, n. E. 241 an den Tagbl. I.

Elto lle—Wiesbaden Taulse 2:3. Wohn m Mank u. elettr. Licht a fleinere ober größere in Miesbaden. Diert unt T. 240 an den Tagbl. B.

Geldvertehr

Rapitalien-Mingebote

12—15 000 Mt. auf gute C. Spoothel auszuleihen. Off. u. D. 238 Tasbl.-Bl.

Rapitalien-thefuche

15-20 Mille pon Gelchäftsmann gegen hobe Zinfen n. Sicherheit für auf rentabl 3 Ge-icaft gelucht. Rur Gel.fts neber. Offerton unter D. 241 an ben TagbL.B.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Schöne Villa 10 Min. ab elette, Bahn, für 100 030 pertäuflich, erforderlich 75 Mille. Aniragen unter K. 241 an ben Tagbl. Berlag.

Landhaus

5 Bimmer, Ruche u. 3u-behor, freifliegenber Obit-u. Gemuleparten, 32 Rut . crbfeilungsh. am Abeia au vert. Besiebbar aum 1. Juli. evil. frühet, Off. u. U. 540 Zaabl. Berlau.

Landhaus

in Oberheffen. Gas. Elettr. Wallert. atober Garten. Bahntat. entl. Mobel au perfauf n. Off. u. W. 239 Tag. I. BL

Cofort besiehbar zwei Villen

Str. Frantl. Darmstadt, Nähe Stot. u. Wald & u. 7 3im. Küche. Babesim., Stall. gr. Obligarten. eL Licht. Gas. Waller. Breis 80. u. 125 000 Mt. Beinade u. Echroth. Frantlurt a. M. 3 il 83.

haus in Deimoid in Eistengeg, mit Gart., au vert. Käufer tann am I. Abril c. einziehen, wer mir seine Wiesbadener Wohn, in Größe von fün Jimmeen u. Indehte zur Berfügung stellen t. Genehmig. d. h. Memier Jum Laufd

liegt por. Ungeb. an Dr. Sadbarth. Bieshaben, Rheinitt, 90, Ein Grundstüd 2 Moro'n orok. Orts-bering Anichl an Mall., elettr. Licht. in der Kähe Wiesbabens. Breis ver Kute 301 Ml... an verk. Olf. u. O. 237 Ingbl. B.

Immobilien-Raufgeluche) Cin- ober 3wei-Namillen-haus. Rabe Emier Str. Molfmitblitt. Bhilipps-bergstraße vom Berfaufer au fauf acl. Off. m. Bre s-ungabe u. 3, 237 L.BL

Möblierte Villa

us fich für Garten einnet. am taufen gelucht. Off. u. 3. 228 Tagbl.-Berlag.

6-7 Bimmer, wird infort aum Antauf gejucht. Dif. unter I. 241 an ben Tagbi. Berlog.

Grund tüd

Bertäute

Brivat-Berfaufe Delailte ju vert. mauthe, Buifenfte. 16, Etb. 2

Gutrehenbes Rolonialwaren. Tellfatelfen-

und Bigarrengefcaft in ber Umgeg. Miesbab. rreiswert in vert. Off. p. C. 238 Tanbl. Berlag. siagiwaten - Geldaft pegen Krantbeit bes Boisbers fofort au pt., eignet ich a. f. feb. and. Branche. Off. u. 6. 232 Tagbi. Bl.

Aino

Industr. Ort, einger. is auf Beitublung, qu ert, nur raich entichlofi. elbiffaufer. Abfinda. ca.

Sotel Landsberg. Sainergalis 4. onnabend 3-5 Ubr. Wandertino

Ernemann, teilciertig, lofort aum Spielen, siemt.
nev. Tilme für 2 Brogramme, lehr billig au
rertaufen, Richtsachmann
mird angelernt, Off. u.
E. 241 an den Tagel. H.
B. wei sunglehe Blerde
fofort au vertaufen. Ga.
G. Jager. Doubelmer
Etrake 141. Tel 209.

Gut, ichwer, Arbel. spierd
fragende erktlass. Milchsiegende erktlass. Milchsiegen preisppert au vert.

degende einten. Oftich-deis, Labnitraks 6 3 irocht, Mutterschwein, m 3 Wochen werfend, su werfansen. Bierstadt bei Biesbaden, Erbenheimer

Rhönziegen bechträchia, große starte Tiere. 2 echte Sahnen-tiegen au pert. Taulde auf Schlachtsiegen. Jewei, Gäriner, Kalen-egrten, neb. der Schule. 4 m. hornt. tr. Jiegen, awei am 25. 3. sammend, cin L. Schwein, 80 Biund lemer au restauten Nah

dwer au rertauten Nah. E Bird II. Schierkein, Heritroke 10. Deutsche Schäferhund

Sündin prima Stammb., ju vert, Weiterbitrage 15. 9Rittelb. 2. Seerflon.

Deutscher **E**mäferhund

O Mon. alt, tabellofes Leubere, ftubenrein, als Wachs und Burns bund in guie harbe au perufen ober gegen gan

gu vertouichen. Metallwerte Benrinner. G. m. b. S., Schierftein, Tel. Nr. 74, Biebrich. 3 Ecaferh inde, 5 B. alt Schifferhunding.
Ihones Lier 7 Monate alt. au vl. Kaulbrunnens krok. 6. 1 rechtz.
Deutsch. Wchtelhund

(Spanief), reinraifia, Ab ftamm. aute Eltern. su verf. Wagner. Giviller Stache 14 Mtb. Bart.

Fox-Lerrier

1 Jahr alt. icones Tier. mannlich, au perf. Rab. pormiftans bis 12 Ufr. Grünberg, Gelbanfi. 17.

Herren-Gehpelz Dooilumtragen Stunts-futter billia (Sonniag v. 11—1 Uhr) au perfaufen Mainz, Karthaulerutz, 11. 1 Treppe lints. Mob., fall neues Rollum.
1 Rinder-Korbbettchen sudet Micsbaden, Goeibeitroke 11. 4.

Cleganies, dunfelblanes Samtkleid

mit bozu passend. Samt-Mantel (Finur 42—44). Ebenio elegante schwarze Samt-Abendroilette (Gr. 42—44) billig zu verk. Gelbaasse 13. Dol rectis, & m reinwoll. (Sandt.) Gabardine

Mr Roft pall lowie ein Geltagioj. Rugd. Bett Bivien billia su perfaut. mit Sprungr. gut erk. zu perf. Abolisalies 34.

Reue Zasensleider bin.
Thers, delimundit, 45. 2
Ein dunseld, modernes
Zasensleid
(Alter 15 dis 17 Zahre)
au versaufen dei Kariten.
Moriblitake 30. 3.
Ciniae Boilestseider
und Koltiume vreiswert
au versaufen Mauritiustrake 12. 1.
Maniel für 161. Mähd.
au vert. daselbist 3. 3fr.
Kartossein billia abzuged.
Trake 12. 1.
Kartossein billia abzuged.
Trake 30. 3.
Restossein billia abzuged.
Trake 30. 3fr.
Restossein billia abzuged.
Trake 30. 3fr.
Restossein billia abzuged.
Trake 30. 3fr.
Risber-Mäntelden
ihr 3. 4iähr. zu versaufen
Bismerdring 22. 3 fr.

Gulerhalt, graver Anzug Gr. 48. 3 B. S. Schnitt-icune (43) an vertouten Rheinoauer Strofe 5. 1. Anguich, v. 12-2 u. 6-7.

Smoting angug

fast neu, mittlere Sigur, ichr preiswert zu verk.
Blobel.
Goldgaste 13. Sof rechts
Marengo-Culawan

Marengo (Illaman)
mit aestreist. Dole. mittl.
Tigiau. distig au verk.
Blobel.
Gent etbaltener Anna,
mittl. Tig., au verk. Nah,
im Teghl-Betlag. Jr
Casto-Muna, Marer go
Konitra, Annug mit dut
u. Hoendich. in Auftr su
vers. Gendenitr. 20 B.
Cin branner Unsus
u. in Inidex bill ataugeden Abletit 58 21.
Reuer leider, Annua
280 Mt. su vert delenen.
kroke 15. Oth. Bart.
Mod. Cusawan (50)
mit dole u. Janiasie.
Robensattentoser au vert.
Cranicastrake 22 4.
Echwarze Chenist. Sole
sift dos Aller von 14 bis
16 I. au vert. Chall.
Kriedrichtentoser au vert.
Cranicastrake 22 4.
Echwarze Chenist. Sole
sift dos Aller von 14 bis
16 I. au vert.
Cranicastrake 21.
2 M. S.-Ciiefel (18).
Makard. h. a. d. Diehl
Compoll. Site 53 M.
Robensattentoser Str. 5 1.
2 M. S.-Ciiefel (18).
Makard. h. a. d. Diehl
Compoll. Site 53 M. B.
Rathl Nei'liefes
(42—43) 80 Bil. 3 blove
Mastentose. deeignet sür
Bost und Bahn. aulammen
lür 100 Mt. su vertaufen
Riesentose. 2 1
Mähsen-Echustrausen
un f Mellenditt. 28 D. 1

Zeppich!

Teppidy! Echt Bruffeler Besonr.
3×3.50. buntelrot lehr deön, preisw absug. R. Albrechflichte 34, 3 lints. 2 Anplerkiche, 2 Puppen, 1 Konsert-Jither 5, 5, 05, 14, 11, 241 Toobl.Bl.

Ditroftop
Fabrilat Lein Stativ C.
mit graßem Belendtungsarvarat dreiteil Benolv.
der Optil. 1 Och Immers
fler I.a. Objektive 2. 4. 6.
8. Obilate 1. 3. 4. 5. formen
plett in Holschrank, vollfommen neu. noch nicht
gebraucht, aum Breite von
4500 Mt. zu vert.
Ungebote u. U. 228 an
den Taabi Berlag.
Gefteribtualch.

Sdreibmaid. nut erb. für 1500 20tt. au unt. Withe spera 28, 4.

Büchsflinte

Bielferntohr, Belifteder a. perf. Schütenstraße 8. Matung!
Grammophenp atten ab augeb. Abr. Tagbl. B. Ki

Gedieg. Epeifezimmer fomplett Mt 6500.-Echlafzimmer weifilid. Mt 2300.

gu vertaufen. B. Eft worer, 28e fribfir.37 welich i ungburd Scholo-

Cleg. Speisezim.

1 a. Auszlehtilch. Büfett.

12 Leberitühle. 2 Iruben.

1 Stollenichrantchen ein Serviertilch. basu paliende Fronze. Borlierin, Ilichpede u. gemalte Türanlate zu verfaufen Luisenlitzte 25. 2.

Gut erhaltenes

Mahn. n Schlafzim

Wohn- u. Schlafzim. icm. Anrichte m. Marmor plaite, Stühle, Tiliche un aufe Bilder su verlaufen. Unterhändler verbet. Anzusehen von 10—12 und ihre 6 Uhr. Ublandirche 7.

Estagioz. Rußt. Belt

Schlaszimmer

umständeh ein neues sehr ichon, massin gearbeitetes m. Marm. 2rur Spiegelichrant bell eichen, sehr preiswert zu verkausen Albrechistraße 34. 3 ffs.

2 60 03 immer

(echt Giden) mit Spiegelichrant (Sodimatinor) nur 3950 Mil.

Alfred Grunfeld Main. Emmeranolte, 27.
Reues Schlaftimmer.
nukb. lad. umftanbehatb.
au vert. Bu erft. Westenbestroke 34. Bart, rechts.
Cleannt, melbes eifern.

Rinderbett

mit rot. Satin ausgelft, u. Matrate billig sit of. Schwolbacher Str. 21. 2 Dekbett u. Taleftuch zu vert. Bogler. Blücher-nick 4. Sih. Bart.

50 Decibetten mit u. obne Riffen (roter Barchent). ichone Bore, fehr billig au perfaufen. Barchent). Ichone Ware, sehr billig au vertausen. Barchent wird auf Munich auch leer abaca. Dampts. Bettfed. Seintgung Karl Baner, Mains. Gaustr 71. I. Sids. F 175. Einf. gebr. Beitstelle mit Gnrungr. au perk. Morstroke 7. Dib. 1. I. Solsbettstelle m. Einf. Iriedert. Römerberg 21. Eis, Alnderbett m. Matr., Knadenstelle. u. Müsen a. mf. Donkeimer Siz, 73. 3. I. Co. weises Kinderbett nf. Donnetmer St. 13 of Ed. weises Kinderbett mit Matr. Kleiderickrank. 1iür. billio su vertauten Helenenftroke 15. S. P. Chaifelongue, nen. verstellbar für nur 250 Mt. Confinstraße 3. 1

Chaifelongue, r. Pluid Rugh Anegiebilich au pf. Göbenftroße 5. Dib. B. I.

Grines Tillidiola
mit 2 perolit. Stühlen
preiswert abana. Naberes
Alfrechiftenke 34. 3 lfs.
Schöne belle Küchen-Cineichtung. moli... en fampl.
lofort au port. Zietenring 12. B.

Ladiertes Bertifo nroß. Ausziehtifch. Gid. neu. preismert au vert. Diobelichteinerei

Bimmermann, rantenftraße 18 Cichen-Salontilch, iconer Regulator zu vert. Bleichtrafte 34, 3. l. Weihe

Marmorbani

n. offene antife Mabra, Bitrise au vert. Anaufeh.
ven 10—12 u. 4—6 Uhr.
Ublandstraße 7.
Evienel. Tiich, Rommobe, Kinderichaufel au vert.
Kiederwolditraße 3. B. t.
Kompl. Büras Cinrickt,
mit Schreibmaich. wenig gebraucht, au vertaufen Rollelstraße 3.

2 Schaufasten

Offen. Rinderliappwagen

für 120 Mf. au verfaufen. Mutter, Biebrich. Bicobabener Str 81, 1 t. Rinderwagen fast neu, für 480 Mart au vert. Saucreffig, Dob-beimer Strube 63 Gio.
Gebr. Damen-gabread mit Freil. u. n. Ber. bill. Rind. Goathestrode 2. Gebr. Nahrrad m. Freil. u. auter Bereifung billta Bind. Goethestrake 2.

Sind Goelbeltrake?
Rahrrad in, vr. Bereff.
bill, au verl Grünthaler,
dermannstrake 3.
Ralt ueues Kahrrad
in vert. Riegler, Langpalle 9.
Gasherd u. 2 Bilber
su vert. Moristr. 32, B.

Jehrinder! Bereifung und a les gub bor, billig.

Rait n. S.-Rahrrad.
M. Manderet m. n. Ber.
su verl Porffit 27 3 L.
Claige Zim. Savöfen
n. 1 Gasbabeofen au vt.
Ansul bei Kalch. Rollel-krabe 20.

Babewonne, Aleibericht. Befenibrant, Doft- und Kartoffelforbe au vert. Mirabe 3.

Ognamo

65 Volt. 160 Amoere. 550 Touren Aupserwidlung, neu Lahmaner & verf. Antr. u. il. 218 Laobi-B. Al. Tigeldrudpresse. 1 Etilettiermaschine. ein Westnlen-Approxat für Be-seuchtung. seiner Schleifsstein mit Trog su ver-sousen Doubelmer Sit. 62. Werfstätte.

Edaufaiten mit Glas (1.80 × 0.60 × 0.15 Wit.) au vort Echfellere Diel-mann, Bertramitrobe 20 Edanfaiten, 3 Eputen Fahrrableterne b. au Gener. Waldlitraße 94.

Gartenpumpe perfaufen bei Bilun. Grobe Sunbehutte pert. Fund, Bellrin-

Baffartono au pert. bei Dradmann, Reugaffe 22. 2 Lorbeerbäume

Rafteen=

Cammiuna, möglickt im cansen, su vert. ebenjo Gemächsbaus, 122 cm h., 73 cm breit. 53 cm tief. In der Ainstitche 1.3. 300 Jeningt Wiff

u. ca. 40 Beniner In Sen au pert. Blatter Gir. 86. Sändler-Berfanfa

2 herrich. Epellezimmer eich. fastanienbraun geb. Brachtltud som 2 verrindenmer, hochaparte Mobelle billia. Rosentranz. Blücherplat 3.

Gpeilezimmer

Bufett, 185 breit (mob. Barod), febr gute Arbeit, auf bem Transport etwas beicabigt, buntel eichen

herrenzimmer

155 breit, hochmod, laöne Form, ausnamsweise iehr billig au verlaufen. Biobelverie, n. Schreinerei B. Oftermann, Klarentholer Strake 4.

vol. 11. led. v. 285 Mt. an Boretts. Bertilos. Spiegeficht., Aleidericht. Bildericht. Divl. Schreib-tiiche. Diwan. Chaifel. tiide. Diwan. Chatfel.
2teil. Matragen von 185
Mart an Hatentrahmen
in allen Gröben, alles in
befannt guter Ausruhra.
Möbelhills Bauer

2 Schaufasten
160 boch 43 br. 10 sitsten von 185
2 merfaus. Krib Menges.
Webergolle 34.

Gute Nähmaschine
21 leine Zentrituge.
igt neu. zu vert. Näheres im Tagbl-Berlan. Kr
Techr seichtes Nis. Gig.
lowie ein leichter Vieb ironsvort. Magen wegen
Blammangel zu verseuten
bei Karl Cavito. Walds
itrahe 88.

Cine aute Rolle.
35 3tr. Iragtraft. vier
Chailenrader. 2 Hatent.
Geisbergstigke II.
Geisb

En fett. Echlacht imein an taut. gei. Ab. Remnich. Dermannitrabe 21. Eilberlatten gelucht cus Brivathand. Be-libreibung u. Breis unter D. 238 an ben Tanhi Al Rufen Gie 3490. Bable Die hochften Breile

herren- u. Damenlleider End Wains Coulinitrate 3. 1 St. Die böckten Breile für Leib-u. Betiwaiche auch Aleider erz. Sie bei enth. Geld. Aurhaust u. Edimare. Seienenfte. 30. Schliff I. Geg aufe B.L. abzugeben Connenberger Aleiderbufte m. St. 4. L. Straffe. Sotel Imperial. 3immer 30.

Aleider! Cold- u. Citbergegennan):,

Satingeb., wai)', Coute, Wardinen, Rederbett., Welge lauft gu loeften Breifen Frau Stummer Meugaffe 19, 2. Stof. > Leiephon Bast. 3 Driffich Jaden, 2 Kon-ditoriaden, Gourgen und Müßen gebr. 5 Lauf, gel Off. u. D. 240 Tagbl. 25

3m faufe Allta Riichar

Sibeln por 1600. Rialifer. Greibe, Berbet, Schiffer, in Gefamte u. Gina. I.. Perifa. Moderne Berte in Boraussausgaben

und vollkärdige Bibliothefen au bebem Breis.
Genaue Angedote unter in. A 4872 an R. Molie in Darmkadt erbet. F106
Konvert.-Periton, lette Friedensausgade zu faufen gelucht. Off. unter B. 243 Tagbl.-Berlag.
Moten. Klavier-Trios v. Pecethoven. Menvelsjoda u. einige andere zu l. a.c.

einige andere ju L 301 noeb, u. B. 241 T. Bl

Ropie Bücher menn auch angefangen gu faufen gefucht. Dit. u. B. 234 an den Taabl. B.

Rlavier gesucht auf lofort gegen Bar-nahlung. Offerten unter S. 232 an ben Tagbl. Bl. Ein fehr gut erhaltenes Rlavier

aus Brivathand zu taufen gefucht Diff. mit Breis u. T. 230 Tagbli-Berlag. Niena aus Brivathand Biano aus Bried. fucht. Diferten u. 20. 218 an ben Tagbi .- Berlag.

rleg. speilez. beff. aus Buiett, Krebens Musgugtiich, 6-12 Stuble tanbubr ic. aus Brinat-and ju faufen gefucht, usführlide Offerten u. A. 537 an ben Tagbl. Bl. Möbel all. Art

Schränte Beiten Feber-beiten, Tenniche, Bettm., Serrenfleiber tauft Bifder, Abolitt. 1. 1. Ct.

But erh. Chaiselonaue nur aus befierem Saule zu faufen gejucht. Dft. u. T. 242 au ben Tanbt-BL Alte Haush. Rahmaich, Breis bis 200 Mt. su f. fech 147 Mains.

Rriego-Invalide lucht Krantenwagen mit Kugelloger, Off, mit ge-nover Breisangabe unter T. 244 an den Lagdi. B.

Rleiner Berb mit Preis an Gellen-iach 147, Mains.

Eine Wasch: maschine

mit Riemenantrieb und Kohlenfeuerung fofort gu faufen gel. Angebote an Schäbler, Biebrich a. Ab., Micebad, Allee 17/25.

Dampitochtopl. 10 Liter au taul. gejucht. Off. m. Br. 3. 239 I.BI.

100-200 gute Eade auch in fleinen Quantume fauft nb. Remn'a, Rob'enh. Sermaniftrage 21.

Literflaschen su taufen gefucht. Rab. Baimen

Meanber u. Lorbeerb, au aufen gel. Carl Benber, Rluderitrage 35.

Der allergrösste Ankau findet nur in der Wagemannstr. 27, Laden

und i. Stock statt Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kas e für

Plafingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. ref., Stück bis S M. Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. . per Stück bis 300 M. Goldgebisse

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servies, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Brillanten Bruch, zu noch nie dagewe en n Preison. Großhuf, Wagemannstr. 27

Gold-Silber-Platin

Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Frillanten, Münzen-Sammlungen u. Zahngebisse kauft zu hohen Preisen Julius Rosenfeld Wagemannstr 18 T. lephon 3954.

Brillanten, Gold: und Silbergegenstände, Platin Pfandidelne, Jahngebiffe, Mabel, Walde, Rielbungeftide

fauft zu höchften Preisen nur Q. Schiffer, Kirchgaffe 50, 2

Tel. 4394. Gegenüber Flumenthal Gingang groß, Tor.

gutes Instrument za kaufen gesucht O ferten u. D. 21: an den Tagbl.-

Berloren - Gefunden

Berk note Part-Cafs goldene herrnieile 18 Rarat und Basport. Gute Belobnung Ranner, hotel Romerbad. Berloren amild. Burg-und Barenitt. 1 ichmara-Damentasche

Staatl. geor. Kinder gürtnerin nimmt ab 1. 4 an 3 Normittagen noch einige Kinder in nur bell.

Brivattinde garien auf. Turnen, Atemcama Breebeliche Bildafig. Spasierninge, indip. Be-handlung Off. u. D. 24s an den Taghi-Lierlas. Wo fönnte ein Kalles pon auswärts das Ondufteren

und Damen - Frifieren artinblich erlernen u. zu welch. Bedingungen? Off. u. I. 238 Inabl.-Berlas.

Berpadytungen

Outgehendes Rohiengeidafi

Umitanbe father lofort au verpachten. Reflektanz. wollen ihre Abrelle unter E. 238 im Tagbl. Berlas achgeben

Bachtgejuche

nit einig. Mille lucht ti Café oder Restaurant m nachten nimmt auch Billett auf Rechning Offert an Wolf. Blains Ichephitraße 72.

Geldäfil. Empfehlungen

Erfit alfiger Mittags-u. Abendtha wibe Bismardring, abgeg ben. Anfragen u. 2. 248 an Tagbl. Beri.

Ranin: lowie alle Felle laffe man gerben u. farben: RI. Edwaibader Etrage 14 Ede Mour tiusftraße.

Bügein zum Bladen

Bügein wird augen

Off. u. R. 244 Tagbi El

MDP. E. Meller, 10, 11,

Pédicuro — Manieure.

Von 12—7 du soir.

Maniture Morititraße 17. 2 links Elegante Nagelpflege

Frl. Romanom.
Dokheimer Straße 2. 1.
Sprechs, p. 12—7 Uhr.
Magelysleae
S. Andorf. Mittelftz. 4. 1
an der Langaste.
Manifure S. Steph.
Ellenbogengasse u. 1 St

Berionedenes

Belde Berfonlicht leib 200 MH.? Ridgabe nach Bereinbar Off. u. E. 244 Tagol.-Bl Wer gibt mir auf 6 Mon 2000 WK.

acen Sicherbeit (Lebens versicherung). Angebote u B. 242 an den Tagbieni Mer gibt Beamt, ein Darlehen v. 2500 ML gegen mongil. Ridg. u. h. ginien? Dit. u. 6. 231 an ben Tanbi-Berlag. Tüffiger Teilhaber

mit 15—20 00) von jurg tätigen Kabmana (Ir)

sweds Errichtung eines rentablen KabrilationsBetriebes, Offerten unich 2 243 Tagbi-Berlag.

Teilhaber(in) mit 2000 Mt. su interest Unternehmen perlange Off. u. H. 239 Tagbl.-B

Dame

Olerten u. D. 212
an den Tagbl.
V-rlag.

Sandschuh
Misselse fram vert
Abana genen Beschmung
Göbenstraße 22. 1 links.

Dobermann
Idward krann gestledt, ents. Abans, bes Rlok, Edierst. Etr. 20. I. 3303.

Unierragit
Wer erteist
ivanischen Unterrägt, einzeln oder in st. 31612.

Met erteist
ivanischen Unterrägt, einzelne unter 3. 241
an den Tagbl. Berlag.

Biel Geld verd. Leuts ichen Landes d. Koltver landesidaßt steis gesauste mich einzelne d. Koltver landesidaßt steis gesauste Mrittel. Aust. v. Frische, Casel. I. 27. Mittelegen der Mrittel. Aust. v. Frische, Gestlecht. Etr. 20. I. 3303.

Unterrägit
Ber erteist
ivanischen Unterrägt, einzelne Etiüde, Reesse Medien Gestl. Lierten u. L. 242
an den Laght. Berlag.

Möbel und Planos

merb. wie neu aufvoliert. aufmatt., ren. Eichenmob, umgeb. Mag. Graubner. Rheineauer Strabe 15.

ERNST SCHELLENBERG

Gr Burgsti 14

Grosse Augustl

BESTE MARKEN

FRIEDENSQUAUTAT

MASSIGE PREISE

Rorbmobel

in foliber Ausführung von 100 Mt. an empfiehlt

Heerlein

Grobe Anowahl in allen Formen.

Ein Liter **Ziegenmild** Booborber Strafe 26

Seite 8.

Eisschrank

für Metger ober hotel 2.10 boch. 1.90 breit. 0.85 tief, gigen fleineren au vertauichen ober au vert. Sopfner, Bierftabter hofe 26.

Welcher Tapezierer fertigt pon gutem Drell und lonftigen Butaten

Rapolmatragen on u. au welchem Breis? Off. u. A. 246 Tagbl. B.

Ber übernimmt brei Rouleaus (Lointl.) 3. Ausbestern? Material vorbanden. Off. u. M. 241 an den Tagbl.Berlag.

Rleiner ichwarzer ober weiher Geibenpinicher als Defhund gei. Carl Bender. Blücherstraße 33. Sob. ftabt. Beamt, fucht ur 16i. Gobn polltanb.

Unterfunft und Pflege

in pater burgert. Famit. Angebote mit Breie unt. R. 237 an ben Tagbl. B. Bripat-Entbindungsbeim, porstigl. Bervilea. Frau B. Ott. ftgail. gept Deb-amme, Mains. Rhein-ftrabe 40. Fernrut 3096.

Rirhliche Anzeigen

Conntag, ben 13. Dars. Epangelijche Rirche.

Martitirche. 8.45 Uhr: Jugenogotiesdienst. Br. Echipler. 10 Uhr: Bir. Dr. Meinede. 4.30 Uhr: Brüfung ber Konite manben. Bir. Soulber.

manden. Bfr. Schüß er.

— Donnerstag. abends
6 Uhr: Binions-Gottesdienst. Bistar Anodi.
Beralische. 9 Uhr: Konstirm. u. Abendm. Bfr.
Meinsbeimer. 11 Uhr:
Konitemation u. Abendmabl. Bierrer Diehl.
5 Uhr: Piarrer Grein.
Tausen und Traunngen.
Bfr. Grein. Beerdigung.
Defan D. Beelenmener.
— Mittwoch. 5 Uhr:
Lassinons-Gottesdienst im
Gemeindebaus. Steina. 9
Biarrer Weinsbeimer.
Minstiche. 10 Uhr: Bfr.
Schm. A. Konstirmatis.
u. Abendmabl. A Uhr:
Ronstirmanden - Brüfung.

Bitar Umborn. 5 Ubr: Biarrer D. Schloffer.

Bitar Amborn. 5 Uhr.
Biarrer D. Schloster.
— Donnerstag, abends
8 Uhr: Baisionsgottesdienst im Gemeindelaal.
An der Ringstrade 3.
Bitar Amborn.
Butberfirche, 10 Uhr: Koniistorial-Kat Korthener.
Konsirmation u. Abendmobl. 5 Uhr: Biarrer
Kossimann. Brüfung der
Konsirmanden. 7 Uhr.
Lugend-Abendmahl für
iunge Mädchen. Biarrer
Kossmann. — Dienstag,
abends 8 Uhr: Bibelfiunde, Konsistorial-Haz Rorthener. Donnerstag,
abends 8 Uhr: Bibelfiunde, Konsistorial-Haz Beithe, Bfr. Holmann.
Baulinenkist. Barrer
Sofmann.
Donnerstag, abds & Uhr
Bestiensandacht. Biarrer
Eichboss.
En. Bereinsbans, Platter

En. Bereinsbaus, Blatter Sir. 2. Sonntag. 11.30 Uhr: Kindengottesdienst. Bir. Schükler. Abends 8 Uhr: Bibelitunde. Bir. Seld. Mittwoch. 5 Uhr. Bibelitunde. Bir. Seld

Ratholifme Rirme

Ratholische Rieche
Bonilatinsstricke. Heilia:
Messen 5.45. 6.30 n. 11.45
Uhr. Amt 7.15 Uhr.
Kinder-Gottesdienit 8.15
Uhr. Hochamt 10.15 Uhr.
Radmittaos 2.15 Uhr.
Kadmittaos 2.15 Uhr.
Kadmittaos 2.15 Uhr.
Kadmittaos 2.15 Uhr.
Kadenvediat. (Rollete i. bedürft. Eristommunitanten.) — Wockentaca heil. Messen 6.640 7 10
u. 9.15 Uhr. Mittwoch.
Donnerstag. Kreitag un.
Gamstog. ist abends
6.15 Uhr. Andacht.
Gamstog. 19. Märs. Beit des hell Joseph. mora.
7 Uhr: Amt mit Ecgen.
Beichtgelegenbeit. Gonnitag, machm. 3.30 bis 7 Uhr u.
nch 8 Uhr. an allen
Machentagen nach der
Brühmesse.
Mitsabelicke Gemeinde.

Alltatholiiche Gemeinde, Friedenofirche, Edw I bacher Strafte, 10 Uhr Amt mit Bredigt. Bit. Eber.

Erangel.duth. Gemeinbe, a) Engl. Kirche. Borm.
10 Uhr: Bredigtoutesbienst Br. Eilmeier.
b) Abelheiditraße 35:
Mittwoch. abbs. 8 Uhr:
Bestions - Gottesbienst.
Biarrer Wilker.

Wegen Umzug

wollen wir unfer Lager raumen und haben beshalb die Breife auf

Wein und Spirituosen

bebeutenb ermäßigt. Subert Schut & Co., Beingroffandel Ritolasitrage 28. — Fernipreder 6:31.



70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspi. Wiesbaden. Tel. 6138. 32

Wichtig für Damen!

Warren, Wucherungen, Leberflecke etc. entiernt Spezial stin nach neuesten Verfahren sofort und ohne Naruen

Hautpflege - Behandl. von Sommersprossen.

Bernhard, Taunusstr. 11, Haararbeiten — Haarfärben.

Suft. Deren bietet bas Alleinausbeutungs. recht meiner vieierorts icon mit größtem Ertolg eingeführten Retlamesache D R. G M. u.b die Bertretung eines Massenartilels D. R. B. vornehm: und dauernde

mit nachweiebar großem Berdienft. Ernfthafte, rufchent chl. Reft franten, weiche iber 2 00 98? bis 8000 9Rt. (je nuch Große bes Be irte) verfügen, erfahren Rab, unter G. 3. 2349 burch Rudolf Mofie, Stuttgart. F106



Webergasse 8.

Dankerfüllt zeigen die glückliche Geburt

Ernst Rothschild u. Frau

Margot, geb. Neustadt.

Frankfurt'a. M., den 10. März 1921.

Wir zeigen hocherfreut die Geburt

geb. Baer.

Statt burd Rarten

geben wir auf diefem Wege unfre Berlobung fund

Fridegart Schmidt

Seinrich Reller.

Biesbaben, am 11. im Lenging 1921.

Statt Karten!

Hedwig Adler

Max Hermann

Verlobte.

Hans Ebert

Erna Ebert, geb. Baur

Vermählte. Wiesbaden, den 12. März 1921.

Mt. 0.58 Tapeten = cingelne 8 mmer 8 mmer

Bitte Muffer Wr. 87 verlang.

Ropf, Brantinet a. DR.

Urania-

30 Bleichstr. 30

Ende vom Liede.

Drama in 5 Akten.

Ihr Friseur.

Lustspiel in 4 Akten.

Karl und Trude Dressel

F 106

Aachen.

eines gesunden Knaben an

Friedberger Landstrasse 40.

unsrer Tochter an

Tettaustr 5.

Wiesbaden

z Zt. Auchen-Forst

Trierer Straße 91-93.

Statt Karten.

tebes Quantum.

Anfragen unter 2. 240

G.KÖNIG'S

PFLASTER

pedicornal

Zu haben in Apotheken u. Drogerien

Rohrstühle

m geflochten b. Dinges Dermannitrage 9. Dib. 1

Drobat

an ben Tanbl.-Berlag.

Erfurt, den 9. März 1921.

Vornehmer Abendaufenthalt!

Treffpunkt der eleganten Welt!

ODEON

Fluch dem Sminsal.

en-ationel . Kr minalchau p el in 5 Akten. Die Combou-

Braul. Entzückendes Wild-W st-Lust piel in Aklen mit Egede Nissen.

Rache

Gesprengte Ketten. Gobios

Lustires Belpro ramm.

Monopol-Theater.

Erst-Aufführung!

Albert Bassermannn der beliebte Künstler, in:

→ Puppen des Todes ← Großes Scharspiel in fünf Akten.

Il Das Cholerakanischen II Lustsp el in 3 Akten. Kün tler-Wusik. :: Spie ze t: 4 bis 101/2 Uhr.

Telenhon 6127.

Eine Cirkus-Tr rödie in 5 Akten von Wa ter Schm'd ha sier. In den Hauptrollen:

Theodor Loos und Ethel Orff. In der Sommerfrische.

Lustspiel in 4 Akten mit

Conrad Dreher.

Das beste Lustsplet des doutschen Filmmarktes. Sp (lzeit: 3 bis 194/, Uhr.

• Kinephon • • •

Der große Sensations-Luxus - Film:

Die Augen der Maske.

Schauspiel in 5 Akten mit der b.ldschönen Aly Kay.

Die Tochter der Straße. Sitten-Drama in 5 Akten.

In der Hauptro le:

Maria Widal !! 11

Lichtspiele

e'ephon 613".

Aus un erer John Harriso'm-Detektiv-Kiasse. Hofel Aflantik.

Detekt v-Sclauspiel in & Akten.

John Harrison: Robert Scholz. Das verliebte Schneiderlein.

Carlchen - Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge. Wochenlags ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr. Rhenania chwalbacher Str. 7

Ab heute: , Die geheimnisvolle Kugel"

Zum Tode verurteilt. Abenteuer - Draing Lustig. Beipro ramm.

Sanssouch Kabarell → MAINZ ← Œ

Heidelbergerladt, 14. Telephon 4341. Kassenöllnung 7 Uhr Anfang prices Uhr. Preis Mark 4.exkl. Steue:

Sanssouri-Hallan: 4-11 Uhr Künstler-Konzart

: Eintritt frei! : Sanssouri - Likörshubi 1. Stock F Geöffnet ab 4 Uhr.

Theater

Eintritt frei!

Staats-Theater.

Samstag, 12 Mir, 23. Borftellung Abonnement D. Calome.

Rad Defar Bilbe's gleichnara. Duchtung, Muft von R. Straub, In Szene gejest von E. Mebus, In Garne gejegt von E. Medus, herodes De ar Bolg a. G., Belle hans Galome . Marthe Bommer Joden von G. H. Broke Bommer Joden von G. H. Bolg et alleredes H. Wolfreim Deinrich Ichoer Nemfted Fünf Juden . Hatter Keine . Hans Echib Arth Mechlee Zwei Lautemann .

3wei Kajarence . Mex. Riputs.
Berm. Lautemann
3wei Soldaten . Arch. Weisel
Ein Cappedorier . Wir. Mutidel
Ein Cfiave . . Edeltrau Eil Mulit. Leitg.: Prof. Manuftaedi. Unfang 7. Enbe nach 8.41 libr

Residenz-Theater

Cametra 12 Mary." Zer Marmorgraf.

Operette in 2 M ten von Ric. Reiler u. G. Schafter Betolini Ruilt von Bictor holl enbet Dan den Hauptrollen lind bei chaftigt. Die Damen: Maria Balif, Emmo Belero, Tina Sesholdt, Ria Urban, Die Ferren: Jac ner Dügler, denn Ludwig, Herman: Barndal, Ernft Gogler.

Anfang 7. Ende gegen 10 Uhr.

Rurhaus-Konzerte

Nuclimittags 4 bis 5.33 Uhr. Atonnements-Consult. Ethatischus Kurore saster.

Leitung: Konzertmuc W. Wolf. 1. Ouver ure zu "Die Regi-1. Ouver are in ... Me Regimentstochter' von Dos rott.
2. Finate aus der Oper ... Der Freischätz" von v. Weber.
3. Meau itt von L. Boecher ni.
1. Vo.kisänger, Walzer von Joh. Strauh.
5. Ouverther zu ... Der verjähr. Posten" von C. Reinecke.
6. Auhade maries von P. Lagsmite.
7. Potpouert aus ... Der Vogelhändier" von C. Zeller.
8. Czardas von G. Michiels.

Abenda pünktl'eh 7.30 Uhr im grade : Saale: Wiedersolung des

We be - Turnens unter Mitwirkung sämtlicher Abteilungen und der 10 besten Turner beim Auswisseldungen Turnen am Rock, B. erren und Pferd Außerdem Freißbungen

1. Vorführung der Mädeben-2. Vorführing der Knaben-

Ab ding.

2. Vorführing der KnabesAbteitung.

3. Meisterschaftsturneri, Freiund Hand erki-Uebaugen.

4. Frinbungen mit Zwischenübungen.

5. Körturnen am Pfeed unter
Mitwirkung verschiedener
Meisterschaftsturner.

6. Sanbwinihbungen d. Damen

7. Kürursen am Reck der
Meisterschaftsturner des
Mitteirheutire zu.

8. Turnen der Damen zu den
Seh webekanten.

9. Kurturnen im Birren unter
Mitwirkung verschiedener
Mitwirkung verschiedener
Mitwirkung verschiedener
Mitwirkung verschiedener
Mitwirkung verschiedener
Mitwirkung verschiedener
Mitwigen mit Zwischer
Übungen der Damen Ab
teilungen.